

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 27. September 2001
22. Jahrgang · Nummer 39

Samstag, den 29. September 2001

Konzert

im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach
mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Sonntag, den 30. September 2001

Erntedank- und Gemeindefest in Gosbach

Der Familiengottesdienst beginnt um 10.30 Uhr
in der St.-Magnus-Kirche und
wird vom Kindergarten Gosbach mitgestaltet.
Anschließend besteht die Möglichkeit zum
gemeinsamen Mittagessen in der Turnhalle.



Familiengottesdienst zum Erntedankfest



der Evangelischen Kirchengemeinde
Deggingen-Bad Ditzenbach
Beginn: 10.00 Uhr
Anschließend gemeinsames
Mittagessen im Gemeindehaus

**Brandschutztage der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzenbach
am 29.09./30.09.2001 im Feuerwehrmagazin.**



Redaktionsschluss

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags **Tag der Deutschen Einheit** bereits am **Montag, 1. Oktober 2001**, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Verständnis, dass nach Redaktionsschluss keine Beiträge mehr angenommen werden können.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Klara Schmid, Helfensteinstraße 29,
am 03.10.2001 zum 98. Geburtstag



Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 27. September 2001

Bei der nächsten Gemeinderatssitzung, die am kommenden Donnerstag, den 27. September 2001, im Feuerwehrsaal an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach stattfindet (Beginn: 19.30 Uhr), wird das Neubaugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach erneut ein Beratungsthema sein. Hier sollen Auftragsvergaben zur Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung und zur Herstellung einer Lichtsignalanlage an der Einmündung in die Bundesstraße B 466 beraten werden. Auch die Erweiterung des Lärmschutzwalles entlang der B 466 und die Festlegung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen werden Gegenstände der Beratung sein.

Anschließend geht es um den Ausbau des Riesenweges in Auen-endorf sowie um die Instandsetzung von Feldwegen in Auen-dorf. Dies betrifft Asphaltbelagsarbeiten an der Gruibinger Steige und die Wiederherstellung des Sielenwangweges bis zur Gasreglerstation.

Für das Gewerbegebiet "Am alten Sportplatz" in Gosbach soll noch der geänderte Bebauungsplanentwurf mit Begründung gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung beschlossen werden.

Die Verabschiedung einer Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an den Euro (Euro-Anpassungs-Satzung) ist ebenfalls vorgesehen.

Außerdem stehen noch einzelne Bauanträge auf der Tagesordnung.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet wie gewohnt mit Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer/-innen.

Hierzu wird herzlich eingeladen!

Bad Ditzgenbach - staatlich anerkanntes Heilbad

Am vergangenen Dienstag, den 18.09.2001, konnte Bürgermeister Gerhard Ueding im Haus des Gastes den **Landesfachausschuss für Tourismus** begrüßen.

Diesem Gremium, das unter anderem für die Anerkennung und **Prädikatisierung von Kur- und Erholungsorten in Baden-Württemberg** zuständig ist, gehören unter dem Vorsitz von Herrn Ministerialdirigent Dr. Waiblen, Abteilungsleiter im Wirtschaftsministerium, weitere hochrangige Vertreter verschiedener Ministerien, Regierungspräsidien und anderer Organisationen an, so z.B. vom Heilbäderverband Baden-Württemberg e. V., dem Verband Baden-Württembergischer Badeärzte e. V., dem Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau B.-W., vom Institut für angewandte Physiologie und Balneologie der Universität Freiburg, dem Deutschen Wetterdienst aus Stuttgart, vom Landesnaturschutzverband, vom Tourismusverband B.-W., dem Hotel- und Gaststättenverband B.-W. e. V., dem Städtetag und dem Gemeindetag.

Alle waren gekommen, um sich vor Ort davon zu überzeugen, ob Bad Ditzgenbach auch weiterhin die Artbezeichnung "**Heilbad**" führen darf.

Der Ort Ditzgenbach erhielt zwar schon 1927 den Namenszusatz "Bad" und konnte sich seitdem "**Bad Ditzgenbach**" nennen, doch in den Bestimmungen des baden-württembergischen **Kurortgesetzes** vom 14.03.1972 wurden strenge Kriterien für die verschiedenen Arten von Kur- und Erholungsorten formuliert. Das Wirtschaftsministerium stellte in einer schriftlichen Bestätigung im Juli 1980 dann auch fest, dass Bad Ditzgenbach natürlich ein "Heilbad" sei.

Dieses Prädikat musste aber noch bestätigt werden, weil seinerzeit die **staatliche Anerkennung der therapeutisch genutzten Quellen** fehlte und kein **Klimagutachten** vorlag.

Für das **Bestätigungsverfahren** mussten also die notwendigen Gutachten angefertigt und weitere umfangreiche Unterlagen zusammengestellt werden, um die Anerkennung als Heilbad nicht zu verlieren. Dies nahm eine lange Zeit in Anspruch, aber durch die Bemühungen der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal, die seit über 100 Jahren die Kureinrichtungen in Bad Ditzgenbach führen und betreiben, gelang es, im Jahre 1983 die staatliche Anerkennung als Heilquelle für die **Canisiusquelle** (die für das Thermal-Mineralbad verwendet wird) und im Jahre 1997 für die **Marienquelle** (die für Trink-Kuren eingesetzt wird) zu erhalten.



Voraussetzungen für ein Heilbad erfüllt, konnte an den Abschluss des Bestätigungsverfahrens gedacht werden.

Die Mitglieder der Kommission zeigten sich im **Haus des Gastes** und bei ihrem **Rundgang durch die Ortsmitte von Bad Ditzenbach** sowie einer **Besichtigung der Kureinrichtungen** in der Vinzenz Klinik und Vinzenz Therme sichtlich beeindruckt von der, gemessen an einer relativ kleinen Gemeinde, vorhandenen guten touristischen Infrastruktur und dem hervorragenden Standard im Bereich der Kurkliniken und des Thermal-Mineralbades.

So war es schließlich eine einfache und schnelle Entscheidung, die der Landesfachausschuss bei seiner anschließenden Sitzung in Bad Überkingen traf--die aber für die Gemeinde und den Tourismus in Bad Ditzenbach eine große Bedeutung hat:

Bad Ditzenbach bleibt weiterhin ein staatlich anerkanntes Heilbad !

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten, die sich dafür in besonderer Weise eingesetzt haben:

- bei der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern des Heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V. unter der Leitung von Schwester Oberin Rosemarie Klötzl,
- bei Herrn Verwaltungsleiter Michael Skorzak und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH,
- beim Tourismusbüro der Gemeindeverwaltung mit ihrer Leiterin Waltraud Wacker,
- bei den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs und Hausmeister Volker Krause,
- bei Frau Ursula Zeh vom Café Filsblick,
- und bei Herrn Bürgermeister Martin-Ernst Joos von Bad Überkingen.



Besprechung im Haus des Gastes



Besichtigung des Kurparks



Rundgang in Bad Ditzenbach (Ortsmitte)



Besichtigung des Thermalbades



Bekanntmachung des Innenministeriums über den Wettbewerb zur Auszeichnung kommunaler Bürgeraktionen im Jahr 2002

Vom 5. September 2001, Az.: 2-2205.8-02/1

Mit der Auszeichnung sollen vorbildliche Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern auf kommunaler Ebene im Dienst der Gemeinschaft öffentlich anerkannt werden. Die Auszeichnung soll zugleich zu eigenverantwortlichem, gemeinnützigem Handeln und zu kritischem Engagement für das Gemeinwohl ermutigen und den ehrenamtlichen und den bürgerschaftlichen Einsatz als notwendige Ergänzung und Alternative zum Handeln der öffentlichen Verwaltung auf dem Gebiet der Daseinsvorsorge betonen.

Das Innenministerium lädt im Auftrag von Landtag und Landesregierung hiermit zur Teilnahme am Wettbewerb ein. Für die Auszeichnung kommunaler Bürgeraktionen im Jahr 2002 gelten folgende

Grundsätze

1. Teilnahme

- 1.1 Bewerben können sich Personen oder Personengruppen (auch Vereine, Netzwerke und Verbände), die in ihrer Gemeinde oder ihrem Landkreis gemeinnützige, im örtlichen Bereich liegende Ziele zur Ergänzung oder anstelle öffentlicher Leistungen in gesetzlich zulässiger Weise verfolgen (Bürgeraktionen). Bürgeraktionen, die überwiegend durch Zuschüsse der öffentlichen Hand finanziert werden, kommen für eine Auszeichnung nicht in Betracht.
- 1.2 Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt entweder
 - auf Grund eines Vorschlags Dritter (insbesondere durch die Gemeinden oder die Landkreise, aber auch durch jede Privatperson), wobei das Einverständnis mit dem Vorschlag nachgewiesen sein soll, oder
 - auf Grund einer eigenen Bewerbung der Bürgeraktion.
- 1.3 Auszeichnungswürdige Zielsetzungen von Bürgeraktionen können in verschiedenen Bereichen auf örtlicher Ebene liegen. Die nachfolgenden Beispiele sind nicht abschließend.
 - 1.3.1 Im **allgemeinen kommunalen Bereich** beispielsweise
 - die Schaffung oder Erweiterung öffentlicher Einrichtungen,
 - die Erhaltung bedeutender Bausubstanzen und Kulturdenkmale sowie die Pflege des Ortsbilds,
 - die Förderung umweltbewussten Verhaltens (wie beispielsweise zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen, Energieeinsparung),
 - der Umweltschutz, der Naturschutz, die Landschaftspflege sowie der Tierschutz und
 - die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes.
 - 1.3.2 Im **sozialen Bereich** beispielsweise
 - die Kinder- und Jugendbetreuung,
 - Kriminalitätsverhütung und -bekämpfung,
 - kommunale Präventionsarbeit,
 - Engagement für die Straffälligenhilfe,
 - Drogenhilfe,
 - die Förderung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern,
 - die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen, Kinder und Jugendliche,
 - die Alten- und die Nachbarschaftshilfe,
 - die Betreuung und Integration Behinderter in die Gesellschaft,
 - die Hilfe für allein erziehende Mütter und Väter,
 - die Eingliederung von Aussiedlern,
 - die Integration von auf Dauer bleibeberechtigten Ausländern,

- die Hilfe für soziale Randgruppen und
 - beispielhafte Jugendinitiativen.
- 1.3.3 Im **kulturellen Bereich** beispielsweise
 - die Pflege und Förderung des örtlichen Volks- und Brauchtums,
 - die Pflege und Förderung der Musik, der Literatur, des Theaters und
 - die Förderung von Sport, Spiel und Freizeitgestaltung.
 - 1.4 Beteiligten können sich derzeit tätige Bürgeraktionen sowie Bürgeraktionen, deren Abschluss nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Beteiligten können sich auch Bürgeraktionen, die schon an einem früheren Wettbewerb teilgenommen haben, sofern sie nicht schon für dasselbe Vorhaben ausgezeichnet wurden.
 - 1.5 Zur Teilnahme sind folgende Unterlagen und Angaben erforderlich:
 - ein möglichst mit Anschauungsmaterial (z.B. Bilder, Broschüren) versehener Bericht über Beginn, Dauer bzw. zeitlicher Aufwand, Ziele, Arbeit und Leistungen der Bürgeraktion, aus dem sich ergeben soll, inwieweit die Bürgeraktion den einzelnen Bewertungsmerkmalen nach Nr. 2 entspricht; auch sollen die Finanzierung und Folgekosten der Vorhaben dargestellt werden;
 - die Benennung eines gesetzlichen Vertreters oder einer Vertrauensperson der Bürgeraktion und einer Stellvertretung (jeweils mit Postanschrift und Telefonnummer).
 - 1.6 Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb willigt die Bürgeraktion in die öffentliche Darstellung ihrer Tätigkeit ein.

2. Bewertung

Für eine Auszeichnung kommen Bürgeraktionen in Betracht, die nach allgemeiner Anschauung von

- den Beweggründen,
- der Tätigkeit und
- der Wirkung

her beispielhaft sind.

- 2.1 Bei der Bewertung der **Beweggründe** einer Bürgeraktion kommt es insbesondere darauf an, ob sie vorrangig von uneigennützigem Interessen bestimmt ist und in welchem Umfang sie aus eigener Initiative entwickelt wurde.
- 2.2 Für die Bewertung der **Tätigkeit** der Bürgeraktionen sind folgende Merkmale von besonderer Bedeutung:
 - Art und Dauer der Tätigkeit,
 - Ideenreichtum, Originalität,
 - Zahl der Beteiligten (zu trennen nach aktiven und fördernden Mitgliedern),
 - zeitlicher und finanzieller Einsatz der Beteiligten,
 - Übernahme von Lasten oder Pflichten und
 - erreichte Ziele.
- 2.3 Für die Bewertung der **Wirkung** einer Bürgeraktion sind folgende Merkmale von besonderer Bedeutung:
 - die Förderung der Gemeinschaft, die Hilfe für Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die Selbsthilfe,
 - die Ausstrahlung in die Öffentlichkeit und
 - die Vorbildlichkeit der Aktion für ähnliche Aktionen anderer Bürgerinnen und Bürger.

3. Verfahren und Auszeichnung

- 3.1 Die Bewerbungen sollen bei der Gemeinde oder dem Landratsamt, innerhalb deren Gebiet die Bürgeraktion den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit hat, eingereicht werden. Ausnahmsweise ist auch eine Bewerbung unmittelbar beim Regierungspräsidium möglich. Bürgeraktionen, die sich im Jahr 2000 beworben haben und nicht ausgezeichnet worden sind, können sich erneut bewerben.

Die Gemeinden oder die Landratsämter prüfen, ob die gemeldeten Bürgeraktionen die Teilnahmevoraussetzungen nach Nr. 1 erfüllen und melden die Bürgeraktionen, die diese Voraussetzungen erfüllen, mit den in Nr.



1.5 genannten Unterlagen, ggf. ergänzt mit den für die Bewertung nach Nr. 2 erforderlichen Angaben und einer eigenen Stellungnahme,

**spätestens bis zum 03.12.2001
den Regierungspräsidien (Ausschlussfrist).**

- 3.2 Bei jedem Regierungspräsidium wird ein Gremium aus der Regierungspräsidentin bzw. dem Regierungspräsidenten, die jeweils den Vorsitz führen, drei Vertreterinnen oder Vertretern des kommunalen und je zwei Vertreterinnen oder Vertretern des sozialen und des kulturellen Lebens gebildet. Die Mitglieder werden vom Regierungspräsidium berufen, die Vertreter des kommunalen Lebens auf Vorschlag der kommunalen Landesverbände.

Die Gremien bei den Regierungspräsidien schlagen dem Innenministerium das hervorragende Drittel den gemeldeten Bürgeraktionen spätestens bis zum

01.03.2002

zur Auszeichnung vor.

- 3.3 Beim Innenministerium wird unter Vorsitz des Innenministers ein Gremium gebildet, dem das Sozialministerium, das Ministerium Ländlicher Raum, das Kultusministerium, das Ministerium für Umwelt und Verkehr und das Justizministerium angehören sowie je ein von den im Landtag vertretenen Parteien benanntes Mitglied; die kommunalen Landesverbände können zusätzlich je ein Mitglied benennen.

Das Gremium beim Innenministerium ermittelt aus den ihm zur Auszeichnung vorgeschlagenen Bürgeraktionen bis zu 45 auszeichnungswürdige Bürgeraktionen.

- 3.4 Die Preisträgerinnen und Preisträger werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung vom Herrn Ministerpräsidenten mit einer Urkunde und einer Zinnplakette ausgezeichnet.
- 3.5 Alle Bürgeraktionen, die am Wettbewerb 2001 teilnehmen, die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und nicht ausgezeichnet worden sind, erhalten von der Regierungspräsidentin bzw. vom Regierungspräsidenten eine Urkunde als Dank und Anerkennung für die Teilnahme.

Die Gemeinden und die Landkreise werden gebeten, die Teilnahme an dem Wettbewerb zu fördern und seine Durchführung entsprechend der Nr. 3 dieser Grundsätze zu unterstützen. Sie werden insbesondere gebeten, den Text dieser Bekanntmachung in geeigneter Weise bekanntzugeben und dabei mitzuteilen, bis zu welchem Zeitpunkt ihnen die Bürgeraktionen ihre Teilnahme melden sollen.

Von der Auszeichnung einer Bürgeraktion wird die Gemeinde informiert, außerdem erhält die Gemeinde Gelegenheit, an der Auszeichnungsveranstaltung teilzunehmen.

Verband Region Stuttgart

Sitzung der Regionalversammlung

Nächste Sitzung der Regionalversammlung:

Mittwoch, 10. Oktober 2001, 15.00 Uhr

König-Karl-Halle, Landesgewerbeamt Baden-Württemberg,
Willi-Bleicher-Straße 19 in Stuttgart

Tagesordnung:

1. Wahl des Leitenden Direktors für den Bereich Wirtschaft/Infrastruktur
2. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2002 mit Haushaltsplan und mittelfristiger Finanzplanung
3. Regenerative Energien/Standorte für Windkraftanlagen
- Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalplans
4. Verschiedenes

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Informationen zum Schuljahr 2001/2002

Unsere 84 Schüler (davon 35 Buben und 49 Mädchen) verteilen sich auf 4 Klassen.

Klasse 1: 19 Schüler; Klassenlehrerin Doris Knaupp

Klasse 2: 18 Schüler; Klassenlehrerin Brigitte Schlumberger

Klasse 3: 22 Schüler; Klassenlehrerin Susänne Schmauz

Klasse 4: 25 Schüler; Klassenlehrerin Irmgard Ansbacher
Frau Danner hat ihren Geburtsnamen Ansbacher wieder angenommen.

Andrea Liebl unterrichtet als Fachlehrerin; sie ist weiterhin am Staatlichen Seminar Nürtingen in der Lehrerbildung tätig.
Josef Priel ist Fachlehrer für katholische Religion in Klasse 3.

Telefonische Erreichbarkeit: Telefon (0 73 35) 56 80

Sekretariat: dienstags 8.30 bis 12.00 Uhr

Schulleitung: montags 12.00 bis 13.00 Uhr

mittwochs bis 8.30 Uhr und

donnerstags bis 8.30 Uhr/12.00 Uhr

Günstige Anrufzeiten im Lehrerzimmer sind 10 bis 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn sowie um 12.00 Uhr.

Spende der Bücherstube Deggingen

Vielen Dank für die geschenkten Trainingshefte für das Fach Mathematik.

B. Schlumberger

Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

Verabschiedung von Lehrkräften

Bei der letzten Gesamtlehrerkonferenz vor den Sommerferien verabschiedete das Kollegium die beiden Lehrerinnen Frau Christine Haslanger und Frau Stephanie Maihöfer. Schulleiter Reith bedankte sich bei den Pädagoginnen für ihren engagierten Einsatz, wünschte viel Erfolg für die Zukunft und überreichte Geschenke des Kollegiums.

In den letzten Schultagen erfuhr die Schule, dass die beiden Fachkräfte für katholischen Religionsunterricht, Herr Josef Priel und Frau Andrea Stanislawski, nicht mehr dem Kollegium der GHS angehören werden. Während Herr Priel nun seinen gesamten Lehrauftrag an der Realschule inne hat, verlässt Frau Stanislawski Deggingen als Schulort. Beiden Lehrkräften gilt ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit.

Begrüßung von neuen Lehrerinnen

In der ersten GLK am 08.09. konnte Herr Reith vier neue Lehrerinnen und Lehrer im Kollegium willkommen heißen und ihnen Glück und Freude an Ihrer neuen Arbeitsstelle und beim Unterrichten wünschen.

Ins Kollegium wurden aufgenommen: Frau Carmen Traub, Klassenlehrerin 1a, Frau Sabine Scheuing, Klassenlehrerin 5b, Frau Sandra Simon, Klassenlehrerin 1b, Herr Daniel Scherer und Herr Volker Wünsche, beide Fachlehrer.

Schulaufnahme der Fünftklässler

In einer Feierstunde am Dienstagnachmittag wurden die Fünftklässler von Schulleiter Albert Reith in der Hauptschule willkommen geheißen.

Die Schülerinnen und Schüler aus den Sechserklassen erfreuten die Neuen und deren Eltern mit einem Tanz und Sketchen. Anschließend bildeten die beiden Lehrerinnen, Frau Lutz und Frau Scheuing, ihre Klassen und stellten diesen die neuen Räume, das Schulgelände und die noch unbekannte Umgebung vor. Den anwesenden Eltern erklärte Herr Reith kurz die Besonderheiten der Hauptschule und verwies auf weitere wichtige Informationen beim ersten Elternabend. Mit einer Kaffeetunde klang der erste Schultag aus.



Einschulungsfeier der Erstklässler

Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Degginger Pfarrkirche begannen die Festlichkeiten der Einschulungsfeier.

Im Foyer des Hauptschulgebäudes konnte anschließend Schulleiter Albert Reith die neuen Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und eine große Zahl weiterer Gäste begrüßen. Mit einem Tanz und der Aufführung "Nils lernt Lesen" erfreuten die Zweitklässler die Zuschauer. Viel Beifall war der Lohn für die jungen Tänzer, Schauspieler und Instrumentalisten und den Leiterinnen, Frau Rademacher, Frau Wilms und Frau Schäfer.

Die Lehrerinnen, Frau Traub und Frau Simon, bildeten anschließend ihre beiden Klassen und führten die 34 Kinder zur ersten "Unterrichtsstunde" in die Grundschule. Zwischenzeitlich verwies Herr Reith in seiner Ansprache unter anderem auf den gemeinsamen Erziehungsauftrag von Elternhaus und Schule und bat die Erziehungsberechtigten um Unterstützung bei der schönen, aber nicht einfachen Aufgabe der Schule.

Die Eltern der Zweitklässler luden abschließend alle Gäste zu Kaffee und Kuchen ein.

Klassenverteilung im Schuljahr 2001/2002

Klasse 1a

Frau Traub; 17 Schüler/-innen; GS; Raum 5

Klasse 1b

Frau Simon; 17 Schüler/-innen; GS; Raum 6

Klasse 2a

Frau Rademacher; 25 Schüler/-innen; GS; Raum 3

Klasse 2b

Frau Wilms; 24 Schüler/-innen; GS; Raum 4

Klasse 3a

Frau Klenk; 27 Schüler/-innen; GS; Raum 2

Klasse 3b

Herr Jetter; 28 Schüler/-innen; GS; Raum 1

Klasse 4a

Frau Foermer; 21 Schüler/-innen; GS; Raum 8

Klasse 4b

Frau Baecker; 21 Schüler/-innen; GS; Raum 7

Klasse 5a

Frau Lutz; 18 Schüler/-innen; HS; Raum 31 RS

Klasse 5b

Frau Scheuing; 19 Schüler/-innen; HS; Raum 32 RS

Klasse 6a

Frau Hagmeyer; 19 Schüler/-innen; HS; Raum 204

Klasse 6b

Frau Schweizer-Maier; 19 Schüler/-innen; HS; Raum 104

Klasse 7

Herr Hoffmann; 29 Schüler/-innen; HS; Raum 101

Klasse 8a

Herr Fluck; 23 Schüler/-innen; HS; Raum 201

Klasse 8b

Frau Heller; 22 Schüler/-innen; HS; Raum 202

Klasse 9a

Herr Herbster; 19 Schüler/-innen; HS; Raum 105

Klasse 9b

Herr Steiner; 19 Schüler/-innen; HS; Raum 107

Klasse 10

Frau Seibold; 11 Schüler/-innen; HS; Raum 208

Grundschule insgesamt: 180 Schüler/-innen

Hauptschule insgesamt: 198 Schüler/-innen

Neben den genannten Klassenlehrern/Klassenlehrerinnen unterrichten an der Schule folgende Fachlehrer/-innen:

Frau Blankenhorn, Herr Grün, Frau Lang, Herr Reith, Frau Rupp, Frau Roth, Herr Scherer, Herr Weiler, Herr Wünsche.

Frau Nuding ist in diesem Schuljahr Krankheitsvertreterin.

Die Sprechzeiten der Klassenlehrer/-innen werden an den Elternabenden bekannt gegeben. Mit der Schulleitung und den Fachlehrern/Fachlehrerinnen sollten Gesprächstermine am sinnvollsten telefonisch vereinbart werden.

Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt und unter der Telefonnummer (07334) 78320 erreichbar.

Dank an die Eltern der Klassen 2 und 6

Allen Eltern, die durch Kaffee- und Kuchenspenden und durch ihre tatkräftige Mithilfe zum Erfolg der beiden Aufnahmeferien beitrugen, möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Reith, Rektor

Kindergarten Auendorf



Neues aus dem Auendorfer Kindergarten

Am 12.09.2001 fand der erste Elternabend im neuen Kindergartenjahr statt. Wir freuen uns, dass wir Herrn BM Ueding begrüßen konnten. Er berichtete von den beginnenden Ausbauarbeiten des Farrenstalls. Nach dem allgemeinen Teil wurde die Elternbeiratswahl durchgeführt.

Als Elternbeiratsvorsitzende wurde Frau Claudia Sohmer gewählt, als Elternbeiräte Frau Angelika Wagner und Frau Silke Kiefer. Stellvertreterin ist Frau Sandra Eckert.

Wir wünschen uns für das kommende Kindergartenjahr mit dem Elternbeirat und den Eltern eine gute Zusammenarbeit.

Das Kindergarten-team

Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Deggingen für das Haushaltsjahr 2001

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 09.07.2001 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2001 beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von | 625.000 DM |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 568.650 DM |
| im Vermögenshaushalt | 56.350 DM |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | - 0 - DM |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | - 0 - DM |

§ 2

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 80.000 DM

§ 3

Umlagen

- | | |
|--|-----------|
| 1. Die Umlagen werden gemäß § 19 GKZ im Verwaltungshaushalt auf | 6.000 DM |
| im Vermögenshaushalt auf festgesetzt. | 56.350 DM |
| 2. Die Umlagen werden ratenweise in voller Höhe laut Haushaltsplan erhoben. Evtl. Überzahlungen werden anlässlich der Jahresrechnung 2001 erstattet. | |

Deggingen, 10.07.2001

Stickel
Verbandsvorsitzender



Hallenbad Deggingen

Öffnungszeiten Hallenbad

Montag Senioren- und Damenbad	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag Mutter und Kind Öffentlicher Badebetrieb	15.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr
Freitag Öffentlicher Badebetrieb	17.00 - 21.00 Uhr
Sonntag Öffentlicher Badebetrieb	9.00 - 12.00 Uhr

Während aller Schulferien bleibt das Hallenbad geschlossen.



Gemeindebücherei Deggingen

Neue historische Romane in der Gemeindebücherei Deggingen

Durst-Benning, Petra: Die Glasbläserin; Roman
Die junge Marie, Tochter eines thüringischen Glasbläsert, verstößt nach dem Tod des Vaters gegen alle Traditionen. Um sich und ihre Schwestern aus dem Elend zu befreien, beginnt sie im Jahr 1890 als erste Frau in ihrem Heimatdorf kunstvolle Christbaumkugeln zu kreieren.

Durst-Benning, Petra: Die Salzbaronin; Roman (Ullstein; 24908)
Württemberg im Jahre 1804: Die junge Dorothea von Graau beansprucht gegen den Willen ihres Bruders die Herrschaft über die seit Generationen familieneigene Saline zum Abbau des weißen Goldes.

Falconer, Colin: Zorn der Meere; Roman
Als die "Batavia" 1628 von Amsterdarn in Richtung Ostindien ausläuft, stellen sich die Passagiere auf Monate der Langeweile auf hoher See ein. Sie träumen von der neuen Heimat und ahnen nicht, dass das Grauen auf sie wartet.

Gedge, Pauline: Der fremde Pharao
(Herrscher der zwei Länder; 1)
1. Teil einer Romantrilogie. Spannend erzählte Geschichte über den Aufstand des ägyptischen Fürsten Seqenere gegen die Willkür der Fremdherrschaft der "Hyksos" (ca. 1650 bis 1550 v. Chr.).

Gedge, Pauline: In der Oase (Herrscher der zwei Länder; 2)
Fortsetzung von "Der fremde Pharao". In dramatischen Szenen wird vom Kampf der ägyptischen Fürsten gegen die Willkür fremdländischer Herrscher erzählt, die zwischen 1650 und 1550 versuchen, das Land zu unterjochen.

Gedge, Pauline: Die Straße des Horus
(Herrscher der zwei Länder; 3)
Abschließender Band der Romantrilogie. Die Fremdherrschaft der "Hyksos" im Alten Ägypten neigt sich ihrem Ende zu. Nach dramatischen kriegerischen Auseinandersetzungen steht der Krönung des rechtmäßigen Pharaos nichts mehr im Wege.

Kinkel, Tanja: Die Söhne der Wölfin; Roman
Italien im 7. Jahrhundert v. Chr.: Die junge etruskische Priesterin Ilian bittet das Orakel von Delphi um Hilfe für sich und ihre Söhne Romulus und Remus. Doch das Orakel verlangt von ihr dafür, dass sie nach Ägypten geht, wo ein erbitterter Krieg herrscht.

Köster-Lösche, Kari: Die Raubritterin; Roman (List; 65071)
Die Tochter eines Burgherrn im Taunus wird durch den Hass ihrer Stiefmutter und nach einer ungesühnten Vergewaltigung als Magd in ein Kloster abgeschoben. Ihr rebellischer Geist, Mut und Gerechtigkeitsinn stärken sie bei der Rache an ihren Peinigern.

Köster-Lösche, Kari: Tod allen Reichen!; Roman (List; 60014)
Fortsetzung von "Die Raubritterin". Auf der Suche nach ihrer entführten kleinen Tochter muss die junge Johanna, die als Ketzlerin angeklagt wird, um ihr Recht und ihr Leben kämpfen.

MacCullough, Colleen: Das Lied von Troja; Roman
Die griechischen Helden brechen nach Troja auf, um die Ehre der schönen Helena wieder herzustellen. Sie erwartet ein über 10-jähriger Kampf, der nur durch eine List beendet werden kann. Breit angelegter Roman nach Motiven der klassischen Sage.

Messina, Annie: Die Wüstenpalme; Roman (List; 65067)
Arabien im 8. Jahrhundert: Der maurische Edelmann Ahmet sucht, viele Jahre, nachdem er in der Schlacht die geliebte Frau und den kleinen Sohn als Kriegsbeute verlor, in Damaskus nach den Spuren seiner Lieben.

Riebe, Brigitte: Schwarze Frau vom Nil; Roman
Während die junge Nubierin Sahti, Geliebte des reformfreudigen Pharao und Opfer einer Intrige, in einem ägyptischen Kerker auf ihre Hinrichtung wartet, lässt sie ihr dramatisches, entbehrungsreiches Leben an sich vorbeiziehen.

Robson, Lucia Saint Clair: Westwärts ohne Furcht; Roman
Spannend erzählter Tatsachenroman über die couragierte Sarah Borginnis Bowman, die für ihre Leistungen im frühen 19. Jahrhundert zum ersten weiblichen Colonel des amerikanischen Heeres ernannt wurde.

Sawyer, Cheryl: Die Kreolin; Roman (Blanvalet; 35186)
Die exotische Schönheit Charlotte de Novi fällt in den Pariser Salons genauso auf wie am Hofe Ludwigs XV. Ihre Herkunft bleibt dunkel: Sie ist eine entflohene Sklavin, die sich an ihrem ehemaligen Herrn für alle Schmach und Unbill rächen will.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 29.09., 12.00 Uhr, bis So., 30.09., 22.00 Uhr:
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel. (0 73 35) 21 60

Von Di., 02.10., 18.00 Uhr, bis Mi., 03.10., 22.00 Uhr:
Dres. Moll, Gosbach, Tel. (0 73 34) 56 21

Sprechstunde in dringenden Fällen:
Samstag 17.00 Uhr und Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr
(bitte pünktlich!)

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 29.09. bis 05.10.: Apotheke Bad Ditzgenbach

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89
Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein





selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Haarpflege**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. **(0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herrn Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. Jakob Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach

Pfarrei **St. Magnus**
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52

26. Sonntag im Jahreskreis C

30. September 2001

26. Sonntag im

Jahreskreis

Lesejahr C

Evangeliurn-Lk 16,19-31



>> Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hatte gerne seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. <<

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 29. September - Hl. Michael, Gabriel, Rafael, Erzengel - Fest

11.00 Uhr Fest der goldenen Hochzeit des Ehepaares Karl und Karolina Priel in der Alten Dorfkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

Donnerstag, 4. Oktober

11.15 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim Maisch

Freitag, 5. Oktober

8.45 Uhr Herz-Jesu-Messe/Aussetzung des Allerheiligsten/Anbetung/eucharistischer Segen

Ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 7. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Tauffeier

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 29. September

19.00 Uhr Thomas, Philipp, Vanessa

Erntedank-Gottesdienst am 29. September

Wir bitten Sie, Ihre Gaben zum Erntedank-Altar am Freitagvormittag abzugeben. Über Ihre Unterstützung beim Schmücken der Kirche würden wir uns sehr freuen!

Bitte melden Sie sich bei Frau Pulvermüller, Telefon: 85 26 oder im Pfarrbüro.

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 30. September

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedank- und Gemeindefest (2. Opfer Anneliese Großmann), mitgestaltet vom Kindergarten Gosbach

Montag, 1. Oktober

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 2. Oktober

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Donnerstag, 4. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 5. Oktober

8.45 Uhr Herz-Jesu-Messe/Aussetzung d. Allerheiligsten/Anbetung/eucharistischer Segen

Ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 6. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Josef, Albert, Sofie Bitter, Theresia Raichle)



Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 30. September

10.30 Uhr Michael, Carmen, Sina, Patrick, Martin B., Christina,
Kathrin, Linda

Achtung: Mini-Stunde

am Freitag, 28. September, bereits um **15.30 Uhr!**

Bitte um Kuchenspenden

für das Erntedank- und Gemeindefest

Wir bitten um Kuchenspenden für das Erntedank- und Gemeindefest am 30. September 2001. Bitte melden Sie sich diesbezüglich im Pfarrbüro Bad Ditzgenbach.

Der Familiengottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird vom Kindergarten Gosbach mitgestaltet. Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in der Turnhalle.

**Kindergarten
Gosbach**



Das neue Kindergartenjahr starteten wir fröhlich mit unserem Jahresthema:

"Gottes Welt ein großer Garten"

Gemeinsam gingen wir mit den Kindern auf Entdeckungsreise in den Wald. Wir begannen im Wurzelwerk der Bäume, tief unter der Erde, wo die Trolle und Zwerge wohnen, und erlebten die Natur auf ihre schönste und geheimnisvollste Weise.

Dieses Thema begleitet uns nun durchs ganze Jahr, und auch unseren Garten wollen wir in Zusammenarbeit mit den Eltern und Kindern zu einem richtigen Erlebnis-Garten umgestalten.

Einladung zum Familiengottesdienst

Am Sonntag, dem 30.09.2001, können Sie, liebe Gemeinde, einen von den Kindern und Erzieherinnen gestalteten Gottesdienst zu unserem Thema miterleben und sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Wir haben uns aus der Schöpfungsgeschichte die Tiere ausgesucht, für die wir an diesem Erntedankgottesdienst ebenso danken möchten.

Der Gottesdienst beginnt um **10.30 Uhr in der St.-Magnus-Kirche.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es grüßen ganz herzlich die Kinder und Erzieherinnen.

St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 30. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

Dienstag, 2. Oktober

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)

Sonntag, 7. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier (2. Opfer Erwin Czeschner)

Für alle drei Pfarreien

Einladung zu den Erntedank-Gottesdiensten

Wir möchten Sie, Ihre Kinder und alle Angehörigen ganz herzlich zu den Erntedank-Gottesdiensten einladen! Freuen Sie sich an den wunderschön geschmückten Altären und erleben Sie bewusst - mit Freude und Dankbarkeit - die Fülle Gottes reicher Gaben!



Halbtagesausflug der Kirchengemeinden

Der Halbtagesausflug unserer Kirchengemeinden findet am **Dienstag, dem 9. Oktober, statt.**

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Abfahrt mit dem Omnibus um 12.30 Uhr. Zweistündige Fahrt auf einem bewirtschafteten Neckarschiff von Heilbronn bis

Gundelsheim. Besichtigung der Klosterkirche St. Peter mit Kreuzgang zu Wimpfen im Tal. Gemütliche Einkehr in einer Weinwirtschaft bei Weinsberg.

Merken Sie sich bitte diesen Termin vor und melden Sie sich möglichst bald beim katholischen Pfarramt in Bad Ditzgenbach, Telefon: (07334) 4254, an. Anmeldeformulare liegen in den Kirchen auf.

Wer betet mit?

- Gebetsanliegen des Papstes - Oktober 2001

Wir beten darum, dass wir die kulturellen und geistig-geistlichen Schätze in den verschiedenen ethnischen Gruppen und religiösen Minderheiten entdecken und schätzen. Wir beten darum, dass sich die Kirche am Beginn des dritten Jahrtausends aus der Kraft des ersten Pfingstfestes erneuert.

CARITAS-Kollekte

Die Caritas-Kollekte vom vergangenen Wochenende erbrachte in St. Magnus 244,30 DM und in St. Laurentius 127,-- DM. 50 % der Spenden verbleiben in den Gemeinden, um Bedürftige zu unterstützen. Vielen Dank!

Ökumenische Aktion

"Miteinander Teilen - Gemeinsam Handeln"

Im Oktober ist Ihr Opfer am Herz-Jesu-Freitag für die Menschen in Kolumbien bestimmt. Dort haben in einigen Gebieten die Paramilitärs den Bürgerkrieg für sich entschieden und tausende Familien vertrieben. Mit Ihrer Spende soll die örtliche Stiftung REVIVIR in der Stadt Montería, die ein Zufluchtsort für viele Flüchtlinge geworden ist, unterstützt werden.

Ihr Opfer im Monat September erbrachte in St. Laurentius 20,20 DM und in St. Magnus 40,50 DM. Wir danken herzlich!

5-Tages-Reise an die Blumenküste des Mittelmeeres:

San Remo - Monaco - Monte Carlo

Die italienische Riviera zwischen Genua und Frankreich, gehört mit ihren bewaldeten Hügeln, den altertümlichen Hafenstädtchen, der wildromantischen Blumenküste und den Stränden zu den schönsten Landschaften Italiens. Wegen des milden Klimas können mediterrane Blumen und Pflanzen aller Art an der Küste gedeihen.

Auf dieser Reise zeigen wir Ihnen die beliebtesten Ziele dieser Gegend, wie z.B. das mondäne Monte Carlo im kleinen Fürstentum Monaco, sowie den ältesten und weltberühmten Luftkurort San Remo und das idyllische Hinterland.

Reisetermin: 03.05.2002 - 07.05.2002

Preis pro Person im Doppelzimmer: 446,-- €

Einzelzimmerzuschlag: 144,-- €

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro Bad Ditzgenbach.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (30.09. - 06.10.2001):

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Tim. 1,10 b.

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 28. September

Ab 14.00 Uhr Einsammeln der Erntegaben

Die Jugendlichen der Jungschar werden die Gaben für die Kirche abholen, bitte stellen Sie Ihre Gaben rechtzeitig bereit.

Unsere Messnerin, Frau Drobek, wird am Freitagnachmittag den Altar und die Kirche schmücken.

Samstag, 29. September

15.30 Uhr Kirchliche Trauung (Pfarrer i.R. Karl Scheufele) von **Christine Barth** und **Franz Maier**, Krügerstraße

Sonntag, 30. September

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

(Kirchenrat i.R. Pfarrer Mittendorf, Gruibingen)

Die Kinder sind mit ihren Eltern in die Kirche eingeladen, deshalb fällt heute die Kinderkirche aus.

Montag, 1. Oktober

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik



Dienstag, 2. Oktober

18.00 Uhr Jungschar im Jugendraum

20.00 Uhr Posaunenchor

Veranstaltungen im Kirchenbezirk

"Kirche?" - "Na danke"

6. Oktober: Evangelischer Kirchentag in Geislingen

Den Besuchern wird viel geboten, es erwartet Sie ein reichhaltiges Programm.

Vorschau:

Sonntag, 7. Oktober: Festgottesdienst zur Investitur
von Pfarrerin Johanna Raumer

Einladung zur Kandidatur

Wir suchen ...

Zu den erfahrenen KGR-Mitgliedern, die wieder zur Kandidatur bereit sind, suchen wir teamfreudige Frauen und Männer, die zu einer Kandidatur für die Wahl zur Kirchengemeinderätin/Kirchengemeinderat in Auendorf am 11. November 2001 zur Verfügung stehen.

Die Wahlperiode endet 2007. Sie müssen evangelisch und mindestens 18 Jahre alt sein.

Ihr Profil:

- Interesse an Gremienarbeit
- Persönlichkeit
- Kompromissbereitschaft
- Energie, Entscheidungsprozesse voranzutreiben
- Ausdrucksfähigkeit
- Identifikation mit unseren Gemeindezielen

Wir erwarten:

- Gottesdienst-Teilnahme (Schriftlesung, Bekanntmachungen, Opferzähldienste)
- regelmäßige Teilnahme an KGR-Sitzungen
- Andacht halten (ein kurzer Impuls vor Beginn der Tagesordnungspunkte)
- Teilnahme am Gemeindeleben und Mitarbeit bei den verschiedenen Gemeindefesten

Wir bieten:

- Erfahrung in Leitungskompetenz
- Teamfähigkeit
- Vertiefen von Glaubensfragen
- gemeinsame spirituelle Erfahrungen
- Fortbildungsmaßnahmen
- Informationsgewinn
- ein Forum, in dem unterschiedliche Ausprägungen von Frömmigkeit respektiert werden und sich alle mit ihren verschiedenen Gaben und Fähigkeiten einbringen können.

Haben Sie Interesse? - Wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Pfarrerin Johanna Raumer, Telefon: (0 73 34) 52 73

Gewählte Vorsitzende des KGR:

Gerda Frey, Telefon: (0 73 34) 45 34

Letzter Termin zur Einreichung von Wahlvorschlägen ist Freitag,
5. Oktober 2001.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium." 2. Timotheus 1,10

Samstag, 29. September

9.00 - 16.00 Uhr Abgabemöglichkeit von Erntegaben in der Christuskirche

16.00 Uhr Probe der Kinderkirche für den Familiengottesdienst "Das Brot des Glücks"

Sonntag, 30. September - Erntedankfest -

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest unter Mitwirkung der Kinderkirche (Pfarrerin Rupp)



Im Anschluss an den Gottesdienst wird ganz herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ins Gemeindehaus eingeladen.

Außerdem werden "Eine-Welt-Waren" und das "Brot aus fünf Kontinenten" verkauft.

Nach dem Mittagessen:

Bericht mit Dias über Fahrten mit Hilfsgütern nach Bosnien, für die auch der Treffpunkt Teddybär Kleider und Weihnachtspäckchen sammelt (mit Drago Simeunovic von "Brot des Lebens")

- mit Kinderbetreuung

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 1. Oktober

9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

Wir sammeln: gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Brillen, Fahrräder ...

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV:

"Auf zu fernem Ufern" - Pfarrerin Ulrike Sill berichtet über Frauen der Baseler Mission in Westafrika (evangelisches Gemeindehaus)

Dienstag, 2. Oktober

17.00 Uhr Andacht mit Abendmahl in der Kapelle der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach mit Pfarrerin Martina Rupp
Interessierte von außerhalb der Kurklinik sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 4. Oktober

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martinusheim

17.30 Uhr Jungen-Jungschar im evangelischen Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

im evangelischen Gemeindehaus

Samstag, 6. Oktober - Evangelischer Kirchentag in Geislingen unter dem Thema: "Kirche? Na danke"

10.00 - 13.00 Uhr Jazz-Frühstück mit Pops Wilson und der Clownin Dr. Gisela Matthiae in der TVA-Halle

Ab 12.00 Uhr Markt der Möglichkeiten

in der Schubart-Realschule

15.00 - 16.30 Uhr Seminar "Jesus Christus wollte das Reich Gottes - was kam, war die Kirche" in der TVA-Halle

18.00 Uhr "Konflikt in Korinth" in der Martinskirche

21.00 Uhr Rock-Oratorium "Jesus on the Mount of Olives" in St. Maria

Es wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Sonntag, 7. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Kaden)

9.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

BANAFAIR e.V.

Es gibt wieder fair gehandelte Bananen!

Frische Bananen stehen für Sie ab **Dienstag, dem 2. Oktober 2001**, zur Abholung bereit. Bitte holen Sie Ihre Früchte, im Interesse aller Beteiligten, pünktlich ab.

Bad Ditzenbach: Feli's Lädle

Gosbach: Mühlenlädle

Deggingen: Gärtnerei Heilig



Bitte die neuen Abholtermine für das 2. Halbjahr 2001 im Kalender eintragen:

2. Oktober, 6. November, 4. Dezember 2001

Neue Interessenten wenden sich bitte an G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Telefon: (0 73 34) 83 70.

Donnerstag, 27. September 2001:

20.00 Uhr PAVILLON; Stadtkirche Göppingen: "Nicht länger übergangen" -

Frauen in den Bananenplantagen fordern ihre Rechte.

Mit einer Bananenproduzentin aus Ekuador von BanaFair. Ein 12-Stunden-Tag auf den Plantagen, Versorgung der Familie, Schädigung durch Gifte, sexuelle Übergriffe sind Beispiele für die Probleme, denen Frauen in den Bananenplantagen ausgesetzt sind. Zunehmend versuchen sie, sich zu organisieren und um ihr Recht zu kämpfen.

Mit dieser Veranstaltung beteiligt sich der Weltladen an den Fraueninfotagen in Göppingen.

Mitfahrgelegenheit telefonisch mit Gudrun Lamparter, Telefon: (0 73 34) 83 70, absprechen.

Lies dazu:

Matthäus 18,19; Apostelgeschichte 1,14, Apostelgeschichte 4,31

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Unsere Hausbibelkreise finden statt:

donnerstags um 20.00 Uhr

bei Familie Peter Treitlein, Neue Steige 14

freitags um 20.00 Uhr

bei Regina Rehm, Magnusstraße 2

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 30. September - Erntedankfest -

9.30 Uhr Gottesdienst mit Dankopfer

Mittwoch, 3. Oktober - Tag der Deutschen Einheit -

Wir treffen uns ab 12.00 Uhr in der Sickenbühlhalle in Gruibingen zu einem besinnlichen Gemeindefest für den Bereich Geislingen - Gruibingen - Wiesensteig.

Die Küche ist auf eine rege Beteiligung gut vorbereitet. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Gäste sind uns jederzeit willkommen.

Donnerstag, 4. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 28. September

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterricht: Wahre Prophe-
ten werden an ihren Früchten erkannt

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Liebt Gott - nicht die Dinge in der Welt

Sonntag, 30. September

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Glauben bekunden wie Abraham (Galater 3:7)

Dienstag, 2. Oktober

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen, Jesaja 4:2; Jehova Gott erweist einem Überrest Barmherzigkeit

Volksmission Gosbach

Betet miteinander

Das gemeinsame Gebet hat eine große Kraft. Mach es zu einer regelmäßigen Gewohnheit, mit anderen Christen zusammen zu beten. Die äußere Form ist dabei nicht so wichtig. Hauptsache ist, dass es geschieht. Du wirst entdecken, dass ihr euch beim Beten gegenseitig ergänzt.

Dank, Lob, Anbetung, Fürbitte und Bekenntnis der Schuld sind Bestandteile dieses gemeinsamen Gebets. Jeder Christ hört in eine Gemeinde oder Gemeinschaft hinein, die von Gebet geprägt wird. Im Gebet öffnen wir uns für die Realität der himmlischen Welt.

Die Dimension Gottes, des Heiligen Geistes, öffnet sich über uns. Die christliche Gemeinde wurde aus dem gemeinsamen Gebet geboren und lebt durch das Gebet.

VERANSTALTUNGEN

Ausstellung von Hannelore Erz und Claudia Erz aus Eislingen vom 8. September bis 11. Oktober 2001 im "Haus des Gastes":

"Bilder und Klein-Skulpturen"

Donnerstag, 27. September 2001, 19.45 Uhr

Ernährung bei Obstipation

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Samstag, 29. September 2001, 19.45 Uhr

Klassik zum Erntedankfest

Klavier: Erika Mändle, Geislingen

Violine: Gisela Roll-Russ, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer "Haus Maria"

Sonntag, 30. September 2001, 10.30 Uhr

"Konzert am Sonntagmorgen"

mit der Musikkapelle Bad Ditzenbach im Haus des Gastes.

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Frühschoppen mit zünftiger Musik der Musikkapelle unterhalten.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Erntedankfest der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach

Erntedankgottesdienst mit Gemeindefest

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen/Bad Ditzenbach

Montag, 1. Oktober 2001, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung

"vom Jungfrauenfelsen bis Unterböhringen"

Wir fahren bis zum Parkplatz in Oberböhringen. Von dort aus führt uns unsere Wanderung zum Jungfrauenfelsen mit einer wunderschönen Aussicht nach Bad Überkingen. Wir wandern den Albrauf entlang zu den Hausener Felsen mit Blick ins Obere Filstal - weiter zum Michelberg über die Oberböhringer Heide nach Unterböhringen (Einkehrmöglichkeit). Abholung mit Pkws. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden mit wenig Steigung

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr

Vortrag des leitenden Arztes der Vinzenz Klinik zu einem krankheitsbezogenen Thema mit einer anschließenden Gesprächsrunde

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal, "Haus Luise"

Donnerstag, 4. Oktober 2001, 19.45 Uhr

Geschenke basteln in Artischockentechnik

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"



Freitag, 5. Oktober 2001, 19.45 Uhr
Diavortrag "Südafrika von Kapstadt"
 Siegfried Seydel, Neu Ulm
 Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal, "Haus Luise"

Sonntag, 7. Oktober 2001, 10.30 Uhr
Talentstall mit Brigitte Hennrich "Fröhlicher Sonntagmorgen"

Brigitte Hennrich "die schwäbische Nachtigall" führt durch den Vormittag. Erleben Sie einen gemütlichen Vormittag und lassen Sie sich von Talenten des Schlagers und der Volksmusik unterhalten.

Mit dabei sind:

Matthias Weiß: mit Titeln wie "Schmidtchen Schleicher" oder "Die Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe" bringt er das Publikum zum Lachen und zum Mitsingen.

Daniel und Steffen: die beiden Brüder sind begeisterte Musikanten. Mit ihrem Gesang und fröhlichem Keyboardspiel erobern sie die Herzen des Publikums. Ihr Repertoire reicht von Oldies über Schlager bis Volksmusik.

Michaela Zondler: ein dunkelhaariges rassiges Mädchen, die mit ihrer Stimme fasziniert. Musicals sind ihre Stärke.

Anja-Marie: Musik spielte schon von klein an die wichtigste Rolle in ihrem Leben. Mit ihrem 19 Jahren gehört ihr Herz dem volkstümlichen Schlager.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 16,00 DM

Vorverkauf im Tourismusbüro 14,00 DM
 Saalöffnung 9.30 Uhr

Hinweis an alle Vermieter!

Bitte geben Sie ihre Angaben für den neuen Zimmernachweis umgehend im Tourismusbüro ab.

"Haus der Familie, Geislingen, Tel. (07331) 69197

Sticken im Trend der Zeit

Elisabeth Scheufele / 5 Termine

Sticken kommt nie aus der Mode es ist entspannend und kreativ. Wie wär's mit einem neuen Hobby? Ein breit ausgeführtes Sortiment von Sticktechniken steht Ihnen zur Verfügung, mit immer neuen Stickideen.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kurs I / 40150 ab Dienstag, 9. Oktober 2001, 9.00 Uhr

Kurs II / 40151 ab Dienstag, 9. Oktober 2001, 14.00 Uhr

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Kurse der Volkshochschule "Oberes Filstal"
Außenstelle Bad Ditzenbach

Anmeldungen im Tourismusbüro Bad Ditzenbach,
 Telefon: (0 73 34) 69 11

Kurs Nr. 2.6.2

Holzschnitzen - Anfänger

Schaffen Sie Ihr eigenes Werk aus Holz

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

Dienstags, 19.00 - 22.00 Uhr, ab 25.09.2001,

10 Abende: 140,00 DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Kurs Nr. 2.6.4

Holzschnitzen - Fortgeschrittene

Schaffen Sie Ihr eigenes Werk aus Holz

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

Donnerstags, 19.00 - 22.00 Uhr, ab 27.09.2001,

10 Abende: 140,00 DM

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Volkshochschule
der Stadt Geislingen an der Steige

Power Talking - nur für Frauen

Dieser Rhetorik-Kurs findet im Rahmen der Frauen-Infotage von Freitagabend, 12. Oktober bis Samstagabend, 13. Oktober statt. Es sind noch wenige Plätze frei.

Computerschreiben für Erwachsene

Eine Tastaturschulung, in der gleichzeitig des Textprogramm WORD gelernt wird, beginnt am Donnerstag, 27. September, um 18.30 Uhr und geht über 10 Abende.

Es sind noch freie Plätze (Nr. 5042)

Buchführung I und EDV-Buchführung

Der Kurs **EDV-Buchführung mit Lexware** (Nr. 5052) ab 16. November ist fast ausgebucht. Er setzt Grundkenntnisse in der Buchführung voraus. Wer diese Grundkenntnisse erwerben will, besucht den Grundkurs **Buchführung I** ab Montag, 24. September.

Es sind noch ausreichend Plätze frei (Nr. 5050).

Lehrgang Projektmanagement

Am 21. November beginnt ein neuer Lehrgang Projektmanagement, der etwa 8 bis 9 Monate dauert und jeweils am Mittwochabend und an einigen Samstagen stattfindet.

Interessierte fordern einen Sonderprospekt an.

Anmeldung und Information
bei der Volkshochschule Geislingen

Telefon: 2 42 69, Fax: 2 43 77, E-Mail: vhs@geislingen.de

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V

Anmeldung; Haus der Familie, Tel.: (07331) 69197 od. 69198

60950 - Beckenbodengymnastik - Ute Lipke

Ab Donnerstag, 11. Oktober 2001, 9.30 Uhr, 8 Vormittage

Kursgebühr: 80,00 DM

Ort: Kath. Gemeindehaus Wiesensteig

60450 - Die Erkältungszeit naht - Ute Lipke

Fußreflexzonenmassage für den Laien bei Erkältungen, Verdauungsproblemen zum allgemeinen Wohlbefinden/Entspannung und zur Durchblutung der Füße

Samstag, 20. Oktober 2001, 9.00 - 13.00 Uhr

Kursgebühr: 30,00 DM

Ort: Haus des Gastes, Bad Ditzenbach

Kinderkleideraktion im Martin-Luther-Haus,
Steingrubestr. 4, 73312 Geislingen

An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für Herbst und Winter

Montag: 8. Oktober 2001, Annahme: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag, 9. Oktober 2001, Verkauf: 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober 2001, Verkauf: 9.00 - 12.00 Uhr,

Rückgabe: 14.00 - 17.00 Uhr

60269 - Wirbelsäulengymnastik - Margot Hliva

Ab Dienstag, 25. September 2001, 19.00 Uhr

Kursgebühr: 60,00 DM

Ort: Evang. Gemeindehaus Bad Ditzenbach



60289 - Wirbelsäulengymnastik für Männer

- Cornelia Baumgärtel-Redeker
Ab Dienstag, 25. September 2001, 20.15 Uhr
Kursgebühr: 66,00 DM
Ort: Kurklinik Bad Ditzzenbach

20153 - Kinderschwimmkurs 6- bis 9-Jährige - Helmut Sufeida

Ab Samstag, 6. Oktober 2001, 14.00 Uhr, 7 x 1 Stunde
Kursgebühr: 160,00 DM
Ort: Thermalbad Bad Ditzzenbach (Therapiebecken)

40150 - Sticken im Trend der Zeit - Elisabeth Scheufele

Ab Dienstag, 9. Oktober 2001, 9.00 Uhr oder 14.00 Uhr
Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten
Ort: "Haus des Gastes" Bastelraum

60453 - Autogenes Training - Susanne Beier

Ab Mittwoch, 17. Oktober 2001, 19.15 Uhr - 8 x
Kursgebühr: 80,00 DM

40159 - NEU!! Klöppelkurs für Anfänger - Gisela Schirling

Ab Montag, 22. Oktober 2001, 15.00 Uhr - 5 x 2 Stunden
Kursgebühr: 70,00 DM
Ort: "Haus des Gastes" Bastelraum

Georg Christian von Kessler (1787 – 1842) gründete 1826 in Esslingen die erste deutsche Sektellerei.

In den Gewölben unter dem Speyrer Pflerhof reift damals wie heute das feinperlige Vergnügen mit Namen Kessler im aufwendigen Flaschengärverfahren.

Mittwoch 31.10.2001 (Ferien)

Treffpunkt: 13.15 Uhr (pünktlich)
Bahnhof Geislingen
Abfahrt: 13.34 Uhr
Besichtigung: 14.30 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden
Kosten: 18 - 21 DM inkl. Zugfahrt und Besichtigung, Sektprobe (je nach TN)

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2001 !

Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

Samstag, 29. September 2001

17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst

Montag, 1. Oktober 2001

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Kein Nachtcafé!!!

Dienstag, 2. Oktober 2001

10.00 Uhr Gymnastik

15.00 Uhr Besuch von Pater Flavian auf den Wohngruppen

Mittwoch, 3. Oktober 2001 - Tag der Deutschen Einheit

15.30 Uhr Katholischer Gottesdienst

Donnerstag, 4. Oktober 2001

10.00 Uhr Evang. Gottesdienst mit unserer evangelischen Pfarrerin Frau Rupp

Kein Singkreis

Freitag, 5. Oktober 2001

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 6. Oktober 2001

17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst

Soja, das Fleisch, das auf dem Felde wächst (mit Verkostung)

Soja ist eine wertvolle Alternative zu Fleisch als wichtiger Eiweißlieferant ohne die Nachteile, die der Konsum von tierischem Eiweiß mit sich bringt. Soja ist cholesterinfrei und ballaststoffreich. Ein interessanter Abend der gesunden Ernährung und Bereicherung des Küchenszettels.

Elke David, Owen

Montag, **5.11.2001**, 20 – 21.30 Uhr

Gebühr: 10 DM

Gruibingen, Grundschule

keine Anmeldung erforderlich !

Der Schlaf, Dein Freund und Helfer

Immer mehr Menschen sind daran interessiert, bewusst und selbstverantwortlich zu leben. Wir können aber auch lernen, bewusst zu schlafen. Die Schlafenszeit, die ungefähr ein Drittel unseres Lebens ausmacht, wird in der Regel ausschließlich als Möglichkeit der Regeneration des menschlichen Organismus angesehen. Aber der Schlaf bietet auch die Chance, auf unserem seelisch-geistigen Weg voranzukommen. Deshalb lohnt es sich, Sprichwörter und Redewendungen wie: „Den Seinen gibt der Herr im Schlaf“ oder „Schlaf mal eine Nacht drüber“ näher und tiefergehend zu betrachten, mit dem Ziel, sich bewusst der Chance des nächtlichen Schlafes zu öffnen. Methoden und Strategien hierfür werden hier vermittelt.

Monika Schuber, Kirchheim

Dienstag, 23.10.2001, 20 Uhr

1 Abend: 10 DM

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Friess-Zimmer

keine Anmeldung erforderlich !



VHS Oberes Filstal

**Kurse in Deggingen bitte anmelden
unter Telefon 07334 / 78-200
Kurse in Gruibingen unter
Telefon 07335 / 960011**

Besichtigung Sektellerei Kessler Esslingen

Die Sektellerei Kessler ist die älteste Sektellerei Deutschlands.

**Kurs Nr. 3.2.19****Wirbelsäulen-Gymnastik**

Brigitte Vester-Schneider

Mittwochs, 19.30 bis 20.30 Uhr, ab 10.10.2001

Gruibingen, Feuerwehrhaus

9 Abende: 42 DM

Das Einsteigerprogramm für PC und Internet
der Landesschiffung Baden-Württemberg

Kurs Nr. 5.0.8**Einführung WinWord 2000**

Dieser Kurs kann aufgrund der Förderung durch die
Landesschiffung Baden-Württemberg günstiger an-
geboten werden !

Ulrich Binder

Dienstags, 19 – 21.15 Uhr, ab 06.11.2001

10 Abende: 200 DM (bei 10 TN) / 30 UE

Deggingen, Hauptschule, EDV-Raum

Für Kinder und Jugendliche

Eine elefantistische Geschichte aus dem Helfensteiner Land

(für Kinder ab 4 Jahren)

Kommt mit auf die abenteuerliche Reise eines aus-
gesetzten Zirkuselefanten. Die Autorin des Buches wird
Euch diese spannende Geschichte erzählen.

Sabine Nitsch, Bad Überkingen-Hausen

Dienstag, 23.10.01, 14 – 15 Uhr

oder

Mittwoch, 24.10.01, 14 – 15 Uhr

Eintritt: 3 DM

Gruibingen, Kindergarten

Kartenvorverkauf im Rathaus oder im Kindergarten

Kurs Nr. 3.0.5 – junge VHS**Schminken wie ein Profi**

In diesem Kurs lernst Du, wie Du Deinen Typ natürlich
unterstreichen, Deine Lippen betonen und Deine Augen
strahlen lassen kannst. Du erlernst die Grundkenntnis-
se einer Schminktechnik, welche Du für ein leichtes
Tages Make up oder für ein fetziges Abend Make up
anwenden kannst. Es wird Dir gezeigt, wie Du Augen-
ränder, Pickel und kleine Rötungen wegschminken
kannst.

Bitte ungeschminkt kommen !

Mitzubringen sind: größerer Spiegel, wenn vorhanden
Schminkprodukte und Arbeitsmaterial (z.B. Lippenpin-
sel, Applikator, Make up Schwamm), Haargummi, Wat-
te pads, Q-Tipps, Papiertücher
Materialkosten ab 10 DM, max. 10 Teilnehmerinnen ab
12 Jahre.

Sibylle Mayer

Mittwoch, 10.10.2001, 15 – 17 Uhr

1 Abend: 10 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS Raum, 1. OG

Kurs Nr. 3.7.6**Muffins backen**

Freitag, 12.10.2001, 15 – 17.15 Uhr

Kurs Nr. 3.7.7**Weihnachtsbäckerei**

Freitag, 16.11.2001, 15 – 17.15 Uhr

Kurs Nr. 3.7.9**Weihnachtsbäckerei**

Freitag, 30.11.2001, 15 – 17.15 Uhr

Kurs Nr. 3.7.8**Weihnachtsbäckerei**

Freitag, 07.12.2001, 15 – 17.15 Uhr

Kurs Nr. 2.12.6**Wir basteln für Weihnachten –
Serviettentechnik**

Freitag, 09.11.2001, 15 – 17.15 Uhr

Anmeldung unter 07334 / 78-200

Vereinsmitteilungen

**FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.****Clubhaus-Gaststätte wieder neu verpachtet!**

Ab Samstag, dem 29.09.2001, ist unsere Gaststätte wieder ge-
öffnet. Wir wünschen dem neuen Pächter, Herrn Eddi Wechter,
einen guten Start.

Die Vorstandschaft

**TG Böhmenkirch - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 2:2**

Der FTSV knüpfte in der Anfangsviertelstunde an die zuletzt
guten Auswärtsspiele an und machte mächtig Druck. In der
Minute wurde Peter Napholz im Strafraum der Gastgeber klar
gefoult. Doch der Pfiff des Schiedsrichters blieb aus. Die beste
Einschussgelegenheit in der ersten Halbzeit hatte Martin Boser
in der 40. Minute auf dem Fuß. Aber er verfehlte knapp. Wie
schon des Öfteren hatte der FTSV nach dem Seitenwechsel
Mühe, wieder ins Spiel zu finden. Die Folge war das 1:0 für
die Gastgeber durch Bohner, der gleich zwei Abwehrspieler
überlaufen hatte. Danach fiel dem FTSV dreißig Minuten lang
nicht viel ein, um das Tor der Böhmenkircher in Gefahr zu brin-
gen. Erst eine Standardsituation führte zum Erfolg. Mit einem
platzierten Kopfball nach einem scharf hereingezogenen Frei-
stoß sorgte Peter Napholz in der 80. Minute für den lange nicht
für möglich gehaltenen Ausgleich. Doch es kam noch besser.
Nur zwei Minuten später konnte Napholz wiederum per Kopf
sogar die Führung erzielen. Als sich schon alles auf einen Sieg
des FTSV eingestellt hatte, wurde das Team zum wiederholten
Mal durch eine fragwürdige Schiedsrichterentscheidung be-
straft. In der Nachspielzeit gewährte der Unparteiische den
Gastgebern einen unberechtigten Freistoß. Dabei erweis sich
die von der FTSV-Abwehr gestellte Mauer als zu löchrig und
der Ball schlug zum Ausgleich ins Tor ein. Wie in der Vorwoche
büßte der FTSV durch ein spätes Tor wichtige Punkte ein.
Der FTSV spielte mit: Andreas Ruf, Matthias Rießler, Daniel Pet-
koski, Chris Schleppe, Torsten Lemcke, Guiseppa Scarpulla,
Mete Bektas, Arnot Pendelin, Martin Boser, Peter Napholz, Fa-
bio Melgiovanni (Murat Erzurum, 45. Minute).



Reserven:

TG Böhmenkirch - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 0:7
Die FTSV-Reserve marschiert weiter unangefochten. Mit einer über fast die gesamte Spielzeit überzeugenden Leistung fuhr das Team den vierten Sieg im vierten Spiel ein. Vor allem stimmte diesmal die Chancenauswertung. Jürgen Backes hatte den Torreigen bereits in der 5. Minute eröffnet. In der 20. Minute zirkelte Giovanni Patera einen Eckball direkt ins Tor. Fünf Minuten nach der Pause erhöhte Jürgen Backes auf 0:3. Nur eine Minute später konnte Torhüter Andreas Gabriel einen Elfmeter der Böhmenkircher abwehren. Das 0:4 fiel durch ein Eigentor. Mit einem Hattrick (65., 80., 90. Minute) stellte Alexander Köhler den Endstand her.

Der FTSV spielte mit: Andreas Gabriel, Jürgen Moser, Michael Buck, Andre Jandl, Michael Rießler, Martin Schäffler (Marco Backe, 50. Minute), Simon Köhler, Alexander Köhler, Giovanni Patera, Jürgen Backes (Konrad Kitsch, 75. Minute), Martin Nagel.

Am **Sonntag** (30. September) spielt der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach zu Hause gegen den AKV Geislingen. Die Reserve spielt um 13.15 Uhr. Anstoß für die 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr.

as

JUGENDFUSSBALL

Jugendspiel - Vorschau

Freitag, 28. September

F1: spielfrei

Freitag, 28. September, 17.15 Uhr

F2: ASV Eisingen 2 - FTSV 2

Samstag, 29. September, 11.00 Uhr

Mä.-D: FTSV - TSV Wendlingen

Samstag, 29. September, 13.00 Uhr

E1: FTSV 1 - TSG Salach 1

Samstag, 29. September, 13.00 Uhr

E2: VfR Süßen 2 - FTSV 2

Samstag, 29. September, 14.00 Uhr

D: FTSV - TSV Obere Fils

Samstag, 29. September, 15.15 Uhr

C: TSV Wäschenbeuren - FTSV

Trainingszeiten

Aufgrund der Schultermine wurden die Trainingszeiten nochmals geändert. Bitte die nachfolgenden Termine beachten:

(Tag, Uhrzeit, Jugend, Trainer)

Dienstag:

17.00 - 18.30 Uhr, F1, Rainer Daubenschütz

17.00 - 18.00 Uhr, F2, Rainer Mangi / Oliver Schmelzer

18.00 - 19.30 Uhr, C, Konrad Kitsch / Günter Weiß

Mittwoch:

18.00 - 19.30 Uhr, D, Frank Tiemann

Donnerstag:

17.30 - 19.00 Uhr, E1, Markus Eichinger

18.00 - 19.30 Uhr, C, Konrad Kitsch / Günter Weiß

Freitag:

17.00 - 18.00 Uhr, E2, Armin Troszt / Giuseppe Traina

17.30 - 18.45 Uhr, D-Mädchen, Reinhold Herrmann / Frank Tiemann

18.00 - 19.30 Uhr, D, Frank Tiemann

F1-Jugend

TV Eybach 1 - FTSV 1

3:1

Eine unglückliche Niederlage musste die F1-Jugend in Eybach hinnehmen. Eigentlich war der FTSV die überlegene Mannschaft, konnte die vielen klaren Chancen aber leider nicht verwerten. Die Eybacher nutzten ihre wenigen Möglichkeiten konsequent aus und gewannen glücklich.

Das Tor erzielte Patrick Jessegus

ASV Eisingen 1 - FTSV 1

3:2

Auc beim 2. Auswärtsspiel nacheinander verlor der FTSV äußerst unglücklich. Zu Beginn hatte der FTSV noch große Probleme mit dem ungewohnten Kunstrasenplatz. Mit zunehmender

Spieldauer aber bekam unsere F-Jugend die Gastgeber immer besser in den Griff und war feldüberlegen. Aber wie schon in Eybach konnten selbst die besten Möglichkeiten nicht genutzt werden.

Die Tore erzielten: Patrick Jessegus und Kai Scheffthaler.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Thomas Schulz, Jan-Hendrik Lachmann, Jan Sorg, Jan-Frederic Roser, Toni Weiß, Kai Scheffthaler, Patrick Jessegus, Lukas Klack, Julian Rosengarten.

F2-Jugend (Knirpse)

Rückblick:

FTSV - Donzdorf

7:6

Unsere Mannschaft kam schnell mit 3:1 in Rückstand, konnte diesen jedoch durch Tore von Jonas Faber und Ogulcan Güvenc zu einer 4:3-Halbzeitführung umwandeln. Nach der Halbzeit waren es wiederum Jonas Faber und Ogulcan Güvenc, die zum 7:4 erhöhten. Der Gast steckte nie auf und kam nicht durch 2 Tore zum 7:6-Endstand heran.

Tore: Jonas Faber 4, Güvenc Ogulcan 3

Am Freitag, dem 28.09.2001, spielen wir auswärts beim ASV Eisingen.

Abfahrt ist um 16.15 Uhr am Sportplatz.

Mangi Reiner, Oliver Schmelzer

E1-Jugend

FTSV 1 - TB Gingen

6:2 (3:1)

Am Dienstag, dem 18.09.2001, bestritten wir ein Qualifikationsspiel zur ersten Hauptrunde im Kreispokal. Mit dem TB Gingen kam der erwartete starke Gegner. In einem abwechslungsreichen Spiel gelang uns durch einen schön vorgetragenen Angriff die Führung. Doch mussten wir bereits wenige Minuten später den Ausgleich hinnehmen. Danach hatten wir mehr vom Spiel und uns gelangen noch zwei Treffer zur 3:1-Pausenführung. Nach dem Wechsel erwischten die Gegner den besseren Start. Wir hatten ein paar brenzlige Situationen zu überstehen, aber mehr als der Anschlusstreffer gelang dem TB Gingen nicht. Mitte der zweiten Halbzeit bekamen wir dann das Spiel wieder besser in den Griff und erzielten noch weitere drei Tore. Somit qualifizierten wir uns verdient für die erste Hauptrunde im Kreispokal.

Die Tore: Florian Jessegus 2, Max Scheffthaler 2, Michael Benitsch 1, Marcel Eichinger 1.

Es spielten: Fabian Kalik, Marc Bucher, Timo Angerer, Marcel Eichinger, Florian Jessegus, Michael Benitsch, Max Scheffthaler, Julian Bosch, Gürcan Özeren.

Kreispokalspiel 1. Hauptrunde

TV Birenbach 2 - FTSV 1

2:6 (1:4)

Auf dem schwer bespielbaren Boden waren wir die spielbestimmende Mannschaft. Gleich von Beginn an drängten wir die Gastgeber in ihre Hälfte. So konnten wir bis zur Pause einen beruhigenden Vorsprung herauschießen. Im zweiten Spielabschnitt wurden wir mit dem sicheren Vorsprung im Rücken etwas leichtsinnig und spielten nicht mehr so konsequent, doch ließen wir nichts mehr anbrennen und landeten einen hochverdienten Sieg. Dadurch erreichten wir die zweite Runde im Kreispokal.

Die Tore: Marcel Eichinger 2, Florian Jessegus 2, Michael Benitsch 1, Marc Bucher 1.

Es spielten: Fabian Kalik, Marc Bucher, Timo Angerer, Marcel Eichinger, Florian Jessegus, Michael Benitsch, Max Scheffthaler, Julian Bosch, Gürcan Özeren, Rudolf Moser.

Vorschau:

Samstag, 29.09.2001, um 13.00 Uhr, Punktspiel in Gosbach
FTSV 1 - TSG Salach 1, Treffpunkt 12.15 Uhr

Der Trainer

E2-Jugend

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 2 - FTSV Kuchen 2

3:8

Mit Kuchen hatten wir den erwarteten starken Gegner zu Gast. So lagen wir schon nach 4 Minuten mit 0:2 zurück. Durch einen

Konter in der 8. Minute verkürzte Dominik Fellner auf 1:2. Kuchen war jedoch weiter überlegen und erzielte zwei weitere Treffer. Kurz vor Halbzeit staubte Hannes Weiß zum 2:4-Halbzeitstand ab. Obwohl gleich nach Wiederanpfiff Kuchen einen weiteren Treffer erzielte, kämpfte unsere Mannschaft weiter, was durch einen weiteren Treffer durch Dominik Fellner belohnt wurde. Kurz darauf musste Dominik verletzt ausscheiden, so dass die restliche Mannschaft durchspielen musste. Die Kräfte ließen nach, wodurch Kuchen zu drei weiteren Treffern und zum verdienten Endstand von 3:8 Toren kam. Unser Torhüter Alexander Müller verhinderte mit sehenswerten Paraden weitere Treffer.

Trotz der Niederlage waren einige gefällige Spielzüge zu sehen und vor allem der Kampfgeist der Mannschaft war vorbildlich.

Es spielten: Michael Daubenschütz, Patrick Dörre, Dominik Fellner, Alexander Müller, Matthias Sachs, Frank Walthelm, Hannes Weiß und Thomas Witkowski.

Peter Kuch

D-Jugend

FTSV Bad Ditzgenb.-Gosb. - SV Glück Auf Altenstadt 2:3
Erstes Heimspiel unserer D-Jugendmannschaft bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Temperaturen. Es ging auch gleich mit tollem Kombinationsspiel sehr Erfolg versprechend zur Sache. Ein zugesprochener Strafstoß, den wir leider nicht verwandeln konnten, eröffnete einen Reigen von tollen Torchancen und so fiel nach 10 Minuten dann auch der längst fällige Treffer für den FTSV. Die Gastgeber waren zu dieser Zeit die klar bessere und dominierende Mannschaft.

Zur Halbzeitpause konnte der SV Altenstadt unsere schwer erkämpfte Führung leider noch ausgleichen. In der zweiten Spielhälfte begannen wir mit dem gleichen Elan und mit schönem Kombinationsspiel, besonders über den rechten Flügel, tauchten wir immer wieder gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf. Zu den dringend erforderlichen Toren, die dieses Spiel letztendlich für uns entschieden hätten, sind wir an diesem Tag leider noch nicht gekommen.

Endstand nach einer gespielten Stunde 2:3, für den SV Glück gehabt Altenstadt.

Jungs, Kopf hoch, tolle Leistung und das mit den Toren, ja das bekommen wir auch noch hin.

Es spielten: Andreas Bossert, Michael Strobel, Jochen Bucher, Christian Schulz, Bernhard Bossert, Markus Roidl, Christian Schulz, Hakan Sahin, Michael Großmann, Slaven Jaklin, Dennis Eichinger, Patrik Scheiber, Philipp Klonner, Burak Güclü.

Bereits am vergangenen Dienstagabend hatte die D-Jugend ihr 3. Spiel bei der SG Hausen/Überkingen zu bestreiten. Der Bericht hierüber erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Die nächsten Spieltermine:

Samstag, 29.09., 14.00 Uhr, Heimspiel gegen TSV Obere Fils

Dienstag, 02.10., 18.00 Uhr, Heimspiel gegen VfR Süßen (Kreispokal)

Samstag, 06.10., 14.00 Uhr, auswärts gegen TV Deggingen
F. Tiemann

Mädchen-D-Mannschaft

VfR Süßen - FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach

Endlich ist es so weit. Die Mädchen hatten am Samstag, dem 22.09.2001, ihr erstes Spiel gegen den VfR Süßen. Wir mussten auf dem ungewohnten Kunstrasenplatz spielen. Bereits in der 7. Minute gingen wir mit 1:0 in Rückstand. Wir spielten gut mit und hatten unsererseits auch ein paar gute Torchancen. Bis dann das 2:0 in der 28. Minute fiel. Nach der Pause drängten die Mädchen auf den Anschlusstreffer. Aber wie es so ist, bekamen wir das 3:0 und 4:0. Kurz vor Schluss gelang uns noch der Ehrentreffer durch Manuela Rathsam.

WEITER SO!!

R. Herrmann

Es spielten: Carolin Tiemann, Kathrin Sorg, Jennifer Rehm, Carmen Schweizer, Melissa Scheiber, Manuela Rathsam, Julia Stadler, Miriam Pulvermüller, Mona Fellner, Elisa Herrmann, Kira Hofer.

Am kommenden Samstag, dem 29.09.2001, spielen wir zu Hause gegen den TSV Wendlingen.

Spielbeginn: 11.00 Uhr, Treffpunkt: 9.45 Uhr

C-Jugend

TSV Gruibingen - FTSV

9:0

Im 2. Spiel musste man nach Gruibingen und merkte bald, hier gibt es nichts zu gewinnen. Denn schon nach 2 Minuten hieß es 1:0. Dann ging es Schlag auf Schlag und zur Halbzeit stand es 6:0 für den TSV. Nach der Pause hielt man besser dagegen und erspielte sich auch ein paar Chancen, doch man konnte sie nicht nutzen. Anders Gruibingen, sie nutzten ihre Chancen und siegten zum Schluss mit 9:0. Aber Kopf hoch Jungs, es geht weiter.

Es spielten: Benning Thomas, Fellner Sebastian, Fellner Andreas, Kottmann Martin, Benitsch Alexander, Schmidt Markus, Tiemann Florian, Benitsch Michael, Güner Taner.

Vorschau:

Am Samstag, dem 29.09.2001, müssen wir nach Wäschenbeuren.

Treffpunkt: 13.30 Uhr Clubhaus, Anspiel: 15.15 Uhr

Die Trainer
Kitsch K. - Weiß G.



Tales-Mixed-Turnier ein voller Erfolg!

Nach drei Wochen Regen hatte es der Wettergott gut mit der Tennisabteilung gemeint und genau an unserem Turnierwochenende für Trockenheit gesorgt. Und man kann sicherlich ohne Übertreibung sagen, dass unser diesjähriges Jubiläumsturnier das beste war, das bisher auf unseren Tennisplätzen stattfand.

Neuer Titelträger in der "Aktiven-Klasse"

Hier waren 8 Teams in zwei Gruppen am Start und wie erwartet setzten sich die Favoriten (alle vom FTSV) durch. Auch das erste Halbfinale nahm den erwarteten Verlauf, denn Jelinek/Bitter-Burkhardt siegten mit 2:0 Sätzen gegen Blöchle/M. Schweizer. Dafür schafften im anderen Halbfinale Stohrer/H. Schweizer eine faustdicke Überraschung. Relativ glatt besiegten sie die Titelverteidiger Stehle/Hofele und zogen so ins Endspiel ein.

Hier lieferten sie Jelinek/Bitter-Burkhardt vor allem im ersten Satz ein spannendes Duell. Am Ende mussten sie sich aber doch 4:6 und 2:6 geschlagen geben und sich zum dritten Mal hintereinander mit Platz 2 zufrieden geben.



Alle Platzierten der AK I:

v.l.n.r.: Heidi Schweizer, Nicole Hofele, Mirjam Schweizer, Marc Stehle, Elisabeth Bitter-Burkhardt, Stan Jelinek
vorne: Achim Stohrer und Daniel Blöchle



Arndt/Arndt schaffen Titelverteidigung

16 Teams spielten hier in vier Vierergruppen die besten acht aus, die dann im K.-o.-System weiterspielten. Im Viertelfinale scheiterten dann mit Necker/Necker und Salzmann/Büttner zwei Paarungen, die in den letzten Jahren ganz vorne mit dabei waren.

Im ersten Halbfinale setzten sich die Titelverteidiger Arndt/Arndt (Deggingen) ohne Probleme gegen Rammingen/Rammingen (FTSV) durch, während das zweite Halbfinale zu einem wahren Tenniskrimi wurde. Burkhardt/Wohlfahrt (FTSV/Amstetten) hatten am Ende im dritten Satz mit 7:5 im Tie-Break das glücklichere Ende gegen Eisele/Eisele (Deggingen/Amstetten) für sich.

Letztere sicherten sich dann wenigstens Platz 3 im kleinen Finale.

Und auch das Endspiel ging über 3 Sätze. Burkhardt/Wohlfahrt, die schon in der Vorrundengruppe gegen Arndt/Arndt bei einer Führung von 6:4 und 5:0 noch den Kürzeren gezogen hatten, hielten lange Zeit gut mit. Am Ende fehlte aber die Konzentration, um die sehr konzentriert auftretenden Titelverteidiger zu besiegen. Arndt/Arndt siegten schließlich mit 7:5, 6:7 und 6:1.

Zum Turnierende bedankte sich Organisator und Sportwart Norbert Necker bei allen Teilnehmern und allen Sponsoren, die es ermöglicht hatten, dass diesmal Preise im Wert von über 500 DM zur Ausspielung gekommen waren.

Unser Dank für die gestifteten Sach- und Geldpreise gilt:

Autohaus Reußmann Gosbach; Andreas Mayer, Physiotherapeut Deggingen; M + H Sport Gosbach; Eurofoam Gosbach; W. Schulz, Filiale Jurcec Gosbach; H&B TV-Service Gosbach; Gasthof "Hirsch" Gosbach; Spedition Schweizer Gosbach; Metzgerei Blöchle Gosbach; Gasthaus "Heuändres" Gosbach; Knaupp Versicherungen Bad Ditzgenbach; Volksbank Deggingen



Keine Niederlage für den FTSV

Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter der Tischtennis-Abteilung. Die Damen konnten gleich zwei klare Heimsiege einfahren und das Mixed-Team setzte sich mit einem hart erkämpften Erfolg in Kuchen an die Tabellenspitze.

FTSV Damen - TV Rechberghausen 8:1

FTSV Damen - TSV Betzingen 8:4

Näheres zu den Spielen in der Tageszeitung.

FTSV Kuchen - FTSV Mixed-Team 7:9

Nach den Doppeln lag der FTSV zwar mit 2:1 in Führung, konnte sich aber nie entscheidend absetzen. Punkteteilungen in den folgenden Spielen brachten den 5:4-Zwischenstand, wobei vor allem Markus Rother, der kurzfristig eingesprungen war, mit einem Sieg überzeugen konnte. Der FTSV schien beim Stande von 8:5 schon fast wie der sichere Sieger auszusehen, vor allem als O. Bohrer mit dem besten Spiel seiner Karriere den achten Punkt für den FTSV holte. Aber die Gastgeber gewannen am hinteren Paarkreuz beide Punkte, sodass das Schlussspiel entscheiden musste.

Hier lieferten Burkhardt/Bohrer ein dramatisches Match, das schließlich im fünften Satz mit 11:8 an den FTSV ging. Mit nunmehr 6:0 Punkten liegt die neu formierte Mannschaft an der Spitze der Tabelle.

Es spielten: G. Burkhardt (2), T. Bohrer, I. Brock (1), O. Bohrer (2), E. Bitter-Burkhardt, M. Rother (1) und die Doppel Burkhardt/Bohrer (2), Bohrer/Rother (1) und Brock/Bitter-Burkhardt.



Neuer Tabellenführer der Kreisliga ist das Mixed-Team des FTSV

Albershausen - FTSV Herren II 8:8

Ohne vier (es fehlen Necker, Deininger, Schmidt, Bäuerlen) schaffte es der FTSV, einen Punkt mitzunehmen. Das verbliebene Trio aus der Stammbesetzung punktete jeweils zweimal und auch zwei Doppel konnten gewonnen werden.

Es spielten: Glaser(2), Pulvermüller (2), Widmayer (2), Grube, Brachmann, Buck und die Doppel Glaser/Pulvermüller (2), Widmayer/Grube und Brachmann/Buck.

Achtung: Vereinsmeisterschaften!!!

Am kommenden Freitag findet kein Training statt.

Stattdessen werden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften ausgespielt.

Spielbeginn ist 19.00 Uhr, der Modus richtet sich nach der Teilnehmerzahl, die Vorrunde soll aber in Gruppen gespielt werden.

Wir hoffen auf recht zahlreiche Teilnahme aller Spielerinnen und Spieler.

Am Wochenende stehen nur 2 Spiele auf dem Programm:

Sa., 18.00 Uhr: Grafenau - FTSV Damen

So., 9.30 Uhr: Rechberghausen - FTSV Herren III



KINDERTURNEN

Dorothee Groda erfolgreich

Beim landesoffenen Leichtathletikmeeting, das vor kurzem in Bad Boll stattfand, erzielte Dorothee hervorragende Ergebnisse in ihrer Altersklasse. Beim Weitsprung wurde sie Zweite, beim Hochsprung Dritte und beim Sprint belegte sie den sechsten Rang. Herzlichen Glückwunsch!

Jungenturnen montags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Am 1. Oktober findet keine Übungsstunde statt.

Interessierte Eltern herzlich willkommen!

Am Mittwoch, dem 10. Oktober, um 18.00 Uhr treffen sich die Übungsleiter/-innen im Jugendbereich zu einer Arbeitssitzung im Clubhaus in Gosbach. Falls Sie Anregungen, neue Ideen oder konstruktive Kritik für den Jugendbereich haben, schauen Sie einfach vorbei.

gez. Jugendleitung



Turnerfrauen Gosbach

Unsere Herbstwanderung findet am kommenden Samstag, dem 29.09.2001, statt. Wir fahren mit dem Linienbus um 10.09 Uhr nach Wiesensteig (Bushaltestelle gegenüber der Metzgerei Blöchle).

Gemischter Chor Auendorf



Kinderchor

Frau E. Dietze aus Weilheim hat den Kinderchor bis zu den großen Schulferien kommissarisch geleitet.

Da ihr die Arbeit mit den Auendorfer Kindern gut gefällt, wurde vereinbart, dass sie weiterhin den Kinderchor leitet. Sie würde sich freuen, wenn noch mehr Kinder den Chor besuchen würden. Welches Kind also Zeit und Freude am Singen hat, ist dazu herzlich eingeladen.

Als Musiklehrerin gibt sie auch Klavierunterricht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Vereinsleitung.

gez. Walter Rösch

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderwoche Rhön

An alle Teilnehmer an der Wanderwoche in die Rhön vom Sonntag, 30. September bis Samstag, 6. Oktober, hier die Abfahrtszeiten:

8.15 Uhr, Gosbach, Gasthof "Hirsch"

8.20 Uhr, Bad Ditzenbach, Unterführung

8.25 Uhr, Deggingen, Friedhof

8.27 Uhr, Deggingen, Bushaltestelle

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 4. Oktober, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung "Rund um den Weigoldsberg".

Führung: Karl Hoetzel

Gäste sind herzlich willkommen.

Volkstanzgruppe

Die Volkstanzgruppe trifft sich am Freitag, 28. September 2001, gegen 19.30 Uhr im "Schwanen" zum Spanferkel-Essen.

Gansloser Hommelhenker e.V.



Masken malen!

Ab sofort treffen wir uns wieder **jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr** bei Charly zum Masken malen. Die Vorstandschaft

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 28. September, um 18.00 Uhr im HdG.

Themen: HLW-Übung gemäß Turnus

Die Zugführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde am Freitag, 28. September, um 15.15 Uhr im HdG.

Thema: Wenn dieses Mal das Wetter mitspielt (Wind!), gehen wir Drachen steigen lassen. Sonst: Funken

Die Gruppenleitung

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Brandschutztage

Samstag, 29.09. und Sonntag, 30.09., jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstkleidung: Uniform I für alle Wehrmänner

Info-Organisation:

Samstag, 29.09.: Alexander Köhler, Stefan Schneider, Harald Schneider, Markus Münster

Sonntag, 30.09.: Rainer Straub, Martin Austen, Erwin Schwind

Wehrmänner, die vom Wehrdienst freigestellt sind, haben an beiden Tagen Dienstpflicht

Montag, den 01.10., um 19.00 Uhr:

Löschzug Ditzenbach-Gosbach - Übungsabend

In diesem Jahr wurden auf dem Gemeindegebiet schon zwei Häuser ein Raub der Flammen. Hinzu kommen noch zwei kleinere Brände in Haushalten, die dank rechtzeitiger Entdeckung keine größeren Schäden anrichteten.

Zum Glück gab es bei allen Bränden in diesem Jahr keinerlei Personenschäden, weil entweder der Brand selber gelöscht wurde oder die Bewohner das Gebäude rechtzeitig verlassen konnten.

Seitens der Bürger kam nun die Frage auf, wie sie sich und ihre Gebäude vor den vernichtenden Flammen bei Nacht schützen können.

Schlafen Sie gut!

Früher war es der Nachtwächter, der die Bürger gut schlafen ließ. Sofort schlug er laut Alarm, wenn Rauch oder Flammen sichtbar wurden. Heute gibt es den Nachtwächter in Form eines Rauchmelders. Er reißt Sie aus dem Schlaf, wenn Rauch als schleichende Gefahr Ihre Sicherheit bedroht.

Wussten Sie, dass im Brandfall die meisten Menschen nicht etwa den Flammen zum Opfer fallen, sondern durch Rauch ums Leben kommen? Rauch betäubt und erstickt. Er tötet heimtückisch. Im scheinbar sicheren Schlaf.

Mit Sicherheit aufwachen!

Kleine Geräte können viel bewirken. In vielen Ländern gehören Rauchmelder zur vorgeschriebenen Sicherheitsausstattung von Wohnräumen. Denn rechtzeitig bemerkt, kann ein Brand meist schon mit wenig Aufwand wirkungsvoll bekämpft werden: mit Feuerlöscher und Löschdecke.

Aufgrund der vielen Anfragen wollen wir Ihnen, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, einige solcher Geräte vorstellen. Den meisten ist gar nicht bewusst, dass der finanzielle Aufwand für einen Rauchmelder unter 1 DM 50,- liegt.

Am **Samstag, 29. September, und Sonntag, 30. September 2001**, veranstalten wir für Sie im Feuerwehrmagazin Bad Ditzenbach jeweils **zwischen 14.00 und 17.00 Uhr einen Infotag.**

Wir freuen uns, wenn Sie uns an einem dieser Tage besuchen. Ihre Feuerwehr Bad Ditzenbach

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Der Arbeitskreis trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Montag, 01.10.2001, um 19.30 Uhr im Café "Filsblick".



Freundeskreis der Realschule Deggingen

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,
am Montag, dem 1. Oktober 2001, um 20.00 Uhr findet im
Nebenzimmer des Café "Krapf" in Deggingen unser Freundes-
kreistreff statt.

Folgende Themen sollen diesmal vertieft werden:

1. Rückblick Schulfest
2. Vorschau auf unsere Aktivitäten 2001/2002
3. Sonstiges

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



An alle Mitglieder!

Am 29.09. ab 9.00 Uhr findet am Vereinsheim noch mal ein
Arbeitsdienst statt. Bitte alle, die Zeit haben, mithelfen. Wird
intern auch in den Gruppen besprochen.

Schriftführerin

Sängerbund Gosbach



Am kommenden Freitag, dem 28.09.2001, treffen wir uns be-
reits um 18.15 Uhr im Probenraum zum Ansingen. Anschlie-
ßend gemeinsame Fahrt zum Ständchen. Nicht vergessen!

M. Karle

Modellfliegergruppe Deggingen e.V.

Modellfliegergruppe



Trotz ungünstiger Wetterbedingungen konnte die Modellflie-
gergruppe Deggingen e.V., in der auch zahlreiche Mitglieder
aus den Gemeinden von Bad Ditzgenbach aktiv sind, am 7. Sep-
tember ihren Beitrag zum Schülerferienprogramm leisten.

Nachdem mit einem Schleppflugzeug unsere Modellsegelflug-
zeuge auf Höhe gebracht wurden, hatten alle zwanzig jugendliche
Teilnehmer die Gelegenheit, ein solches großes Modell-
segelflugzeug zu steuern und zwar elektronisch über compu-
tergesteuerte Fernsteueranlagen.

Die Schülerfernsteuerungen waren dabei mit einem Lehrersender
verbunden, dessen wachsame Bedienung jegliche Katastrophen
erfolgreich vermeiden konnte.

Nach diesen ersten Flugerfahrungen wurden den Teilnehmern
Kunst- und Speedflug vorgeführt. Mit etwas Glück konnten da-
nach, trotz nicht sehr geneigter Wetterlage, die mitgebrachten
Würstchen am Grill ihrer Bestimmung zugeführt und der Tag
fröhlich beendet werden.



Alle interessierten Jugendlichen möchten wir auf unser Angebot
hinweisen, erste Modellflugerfahrungen mit einem vereinseigenen
Motorflugzeugmodell zu machen. Wir haben einen "Trainer"
(das ist ein größeres Motormodell mit Verbrennungsmotor)
für diesen Zweck gebaut, der von einem Schüler über eine vor-
handene Lehrer-Schüler-Fernsteuerung gesteuert werden
kann.

Interessierte Jugendliche (ein bisschen Engagement wird vor-
ausgesetzt), sollten während der nächsten trockenen Wochen-
enden auf unserem Modellflugplatz (das ist der Parkplatz bei
der Anhöhe ca. 300 m vor dem Funkturm in Richtung Aufhau-
sen, an dem sich auch eine gemauerte Feuerstelle befindet)
vorbeischaun und die anwesenden Modellflieger darauf an-
sprechen. Wir vereinbaren dann einen Termin für einen
Übungsflug. Kosten entstehen dabei für interessierte Jugendli-
che nicht.

Interessant und informativ



Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)
in Geislingen an der Steige

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Samstag, 29. September

20.00 Uhr Lobpreisabend

Sonntag, 30. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm

Montag, 1. Oktober

18.00 Uhr Jugendgruppe "die Superlativen"

Dienstag, 2. Oktober

9.00 Uhr Gordon-Gesprächskreis

20.00 Uhr Hauskreise

Donnerstag, 4. Oktober

19.15 Uhr Abendgebet

Freitag, 5. Oktober

20.00 Uhr Bistro am Abend: "Endlich Schluss mit Eigentlich"

"Bitte Volltanken",

denn die Freude am Herrn ist unsere Stärke!

Mit diesem Motto lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten), zu einem Lobpreisabend in die Heidenheimer
Straße 54 ein. Mit der Band "Service station" werden wir am
29. September, 20.00 Uhr, zum zweiten Mal alle Fans von mo-
derner Lobpreis- und Anbetungsmusik zu einem gemeinsamen
Abend erwarten.

"Diese Musik ermöglicht es mir, meinen Emotionen freien Lauf
zu lassen. Freude, wie Ttänen des "Ergriffen-Seins" haben bei
mir viel größeren Raum bekommen... viele Leute wissen nicht,
dass es nicht nur erlaubt ist, ja dass Gott es sich wünscht, sich
kindlich an ihm und mit ihm zu freuen, sich zu öffnen...", soweit
eine Zuschrift nach unserem ersten Lobpreisabend im Mai.

Genau diesen "Service" möchten wir euch regelmäßig mit un-
serer Musik anbieten: Wir wollen Dank- und Tankstelle gleich-
zeitig sein und möchten mit unseren Gästen einen Abend ver-
bringen, bei dem die Freude an der Musik durch das gemein-
same Hören, Singen und Tanzen als ein Ausdruck unseres
Glaubens im Mittelpunkt steht.

Frühförderung für Kinder von 0 bis 6 Jahren

Was	ist das?
Wer	kann dort hinkommen?
wie	wird dort gearbeitet?
wozu	brauchen Kinder das?
warum	gerade mein Kind?

Veranstaltung zum Thema

"Frühförderung -

ein Angebot für Kinder von 0 bis 6 Jahren

mit Irmgard Wörz, Leiterin des Frühförderverbund Geislingen
am **Dienstag, dem 9. Oktober 2001, um 20.00 Uhr im**
Haus des Gastes, Bad Ditzzenbach

Gemeinsame Veranstaltung der Kindergärten Auendorf, Bad
Ditzzenbach, Drackenstein, Gosbach.

Unkostenbeitrag 2,-- DM

Organisation: Kindergarten Auendorf

Benefiz im Canisiusheim in Deggingen

Die Kinderrevue

Mit ihrem Programm **"Leinen los, setzt die Segel..."**
am **Samstag, dem 29. September 2001 um 14.30 Uhr**



"Leinen los, setzt die Segel..." eine abenteuerliche Reise aus Szenen, Liedern und Aktionen für Kinder ab 4 Jahren. Mit ihrem neuen Programm schließt die Kinderrevue an ihre früheren Produktionen an. Die Verbindung von musikalischer und szenischer Darstellung ist ebenso zum Markenzeichen der Gruppe geworden, wie die Art der Einbeziehung der Kinder in das Spiel. Mitsingen und Mitmachen sind die Schwerpunkte der Gruppe. Viele Lieder von Martin Lindmaier sind in den meisten Kindergärten und Kinderzimmern bestens bekannt. So haben die großen und kleinen Matrosen keine Probleme beim Mitmachen als Chor oder beim Schatzsuchen...

Nach der Kinderrevue gibt es noch Kaffee und Kuchen. Der **Erlös** wird für die **Operation** des behinderten Jungen **"Dragan"** verwendet.

Veranstalter:

Kindergarten St. Elisabeth, Deggingen

Gemeindekindergarten Deggingen

Kindergarten Reichenbach

Yu rope hilfe direkt e.V.

Eintritt: Erwachsene: 8,-- DM, Kinder: 6,-- DM

Kartenverkauf: in den vorstehend genannten Kindergärten

Telef. Vorbestellung (für Auswärtige)

Gemeindekindergarten: (0 73 34) 2 18 07

Karten auch an der Tageskasse erhältlich.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Neues aus der Begegnungsstätte Süßen

Samstag, 29.09.2001, ist die Begegnungsstätte wie gewohnt ab 14.00 Uhr zum Spiel- und Spaßnachmittag geöffnet.

Sonntag, 30.09.2001, bleibt unser Haus geschlossen. Wir planen - besseres Wetter vorausgesetzt - einen kleinen Ausflug auf die Schildwacht und zum Geiselsteinhaus der TG Geislingen.

Treffpunkt Begegnungsstätte 13.30 Uhr. Bitte unbedingt um Anmeldung wegen Fahrgelegenheit.

Unserer Jahresausflug am 06.10.2001 muss wegen einer Veranstaltung des Kreisbehindertenrings in der Fußgängerzone in Geislingen ausfallen!

Zum Erntedank

Farbig zeigen sich die Wälder,
bunte Blätter fallen.
Die Ernte ist nun eingebracht,
graue Nebel wallen.

Gebannt ist wieder mal die Not,
zu danken wir jetzt haben.
Vor allem aber uns'rem Herrn
für all die reichen Gaben.

Auch dem Bauer gilt der Dank
für seine Müh' und Plag'.
Es floss so mancher Tropfen Schweiß
an arbeitsreichem Tag.

Gemeinsam wollen wir heut' feiern
fürwahr den Erntedank.
Alles braucht halt seine Zeit,
alles liegt in Gottes Hand.

Walter Lorenz

Deutsches Rotes Kreuz

Jugendrotkreuz Sommerfreizeit in Engelberg, Schweiz

Auch in diesen Sommerferien startete das Jugendrotkreuz im Kreis Göppingen seine schon zur Tradition gewordene Sommerfreizeit.

Unter der Leitung von 11 ehrenamtlichen JRK-Gruppenleitern, machten sich am Freitag, dem 24. August 57 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren auf den Weg ins schweizerische Engelberg. Engelberg liegt am Ende eines Tales südlich von Luzern auf 1000 m Höhe. In Engelberg angekommen, bezogen die Kinder und Jugendlichen das am Ortsrand gelegene Freizeitheim St. Raphael. Im Laufe der Woche wurden Wanderungen auf die umliegenden Berge unternommen, das Engelberger Freibad besucht und auf einem Robinson-Spielplatz gegrillt. Auf dem Abenteuerspielplatz gibt es eine Vielzahl von Klettermöglichkeiten und einen See, der von den Kindern mit Flößen befahren werden kann.

Ein weiterer Höhepunkt der Woche war der Ausflug mit der Zahnradbahn nach Luzern. In Luzern besuchten wir das Verkehrshaus der Schweiz. Dort können die Besucher Ausstellungen von Lokomotiven, Autos und Flugzeugen bestaunen. Dicht umlagert war der Fahrsimulator einer modernen Schweizer Lok und die Internetzugänge der Kommunikationsausstellung.

Für den Rückweg nach Engelberg wählten wir das Schiff über den Vierwaldstättersee und wieder die Zahnradbahn. Bei schlechtem Wetter konnten die Teilnehmer an verschiedenen AGs wie z.B. Speckstein bearbeiten, Sport, Laternen basteln und Lagerzeitung teilnehmen.

An der Freizeit nahmen auch wieder Aussiedlerkinder teil. Der Abbau von Vorurteilen und Förderung der Integration sind die Ziele des Jugendrotkreuzes. Bei den Aussiedlerkindern sind die JRK-Freizeiten sehr beliebt, so befreien diese aus der Eintönigkeit des Übersiedlerheimes.

Nach 10 schönen Tagen in der Schweiz kehrten alle gesund am Sonntag nach Göppingen zurück.

Andreas Pfeiffer

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Dienstag, 02.10.2001, 20.00 Uhr Hotel "Löwen" in Boll
Tierärztliches Bestandsbuch und weitere geplante Änderungen im Tierarzneimittelrecht, Referent Dr. Seim, LBV



JUNGE UNION Kreisverband Göttingen

Terminankündigung der Jungen Union
Kreisverband Göttingen

Weißwurstfrühschoppen zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2001

Den elften Geburtstag des wiedervereinigten Deutschlands wird die Junge Union Kreisverband Göttingen am **Mittwoch, 3. Oktober 2001, um 11.00 Uhr, im JU-Raum in Göttingen**, mit dem inzwischen schon traditionellen Weißwurstfrühschoppen zum Tag der Deutschen Einheit feiern. Zu Gast wird neben dem Göttinger Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert, MdB, auch die brandenburgische Bundestagsabgeordnete Katharina Reiche, MdB sein, die jüngstes Mitglied der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist. So wird Katharina Reiche auch aus ihren Erfahrungen berichten, wie sie persönlich die deutsche Wiedervereinigung in jungen Jahren in Ostdeutschland erlebt hat.

Zusammen mit der jährlich stattfindenden Sonneberg-Fahrt des JU-Kreisverbandes in die Partnerstadt Göttingens nach Thüringen, stellt der Weißwurstfrühschoppen die zweite Veranstaltung im Jahr dar, mit der die "Innere Einheit" nicht nur politisch, sondern auch menschlich erreicht und vollendet werden soll.

Steffen Höllinger, Pressereferent

CDU - Kreisverband Göttingen

Vorbildliche Jugendarbeit soll ausgezeichnet
werden

(kr) Experten und Eltern klagen, dass die Erziehung von Jugendlichen heutzutage immer schwieriger wird. Die Jugendlichen werden von aggressiver Werbung, falschen und oberflächlichen Vorbildern und einem enormen Konsum- und Markendruck beeinflusst. Elternhäuser und Lehrer stehen der Entwicklung teilweise hilflos und ohnmächtig gegenüber.

Daher ist es umso wichtiger, dass sich ehrenamtliche Betreuer außerhalb der Familie der Jugendlichen annehmen und ihnen durch Zuhören, Freizeit- und Lernangebote zeigen, dass die Jugendlichen auch außerhalb der Familie Bezugspersonen haben, auf die sie sich verlassen können und sie durch diese schwierige Entwicklungsphase begleiten.

Eine solche ehrenamtliche Bezugsperson für Jugendliche will der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert im September mit dem "Blumenstrauß des Monats" auszeichnen.

Bewerbungen oder Vorschläge richten Sie bitte bis **27. September 2001** telefonisch, schriftlich oder per Fax an:

Wahlkreisbüro Göttingen

Frau Jutta G. Schiller,

Pfarrstr. 42, 73033 Göttingen

Tel.-Nr.: (0 71 61) 7 44 24, Fax-Nr. (0 71 61) 96 98 80

E-Mail: klaus.riegert@wk.bundestag.de

Der Blumenstrauß des Monats ist eine Aktion der CDU im Kreis Göttingen und des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert, der in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Sport und Ehrenamt tätig ist.

Bisher wurden die Bereiche Medien, Arbeitgeber, Erziehung/Bildung und Frauen mit dem "Blumenstrauß des Monats" ausgezeichnet.

Frau Schiller steht auch gerne für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung.

Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen für Kinder & Jugendliche mit und ohne Behinderung Göttingen e.V.

Noch freie Plätze!

Treffpunkt integrativer Kindergarten

- Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne
Behinderung

Die Veranstaltung richtet sich an Erzieher/-innen, die Kinder mit Behinderung in ihre Einrichtung aufnehmen oder bereits

integrativ arbeiten. Wir wollen einen offenen Erfahrungsaustausch anbieten, Fragen beantworten, Probleme miteinander besprechen und eventuelle Unsicherheiten ausräumen. Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen: praktische Arbeit, Konzeption - Teamarbeit und Elternarbeit.

Termine: jeweils **Montag, 01.10., 08.10. und 15.10.2001, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr** in der VHS Göttingen, Mörikestr. 16, Telefon (0 71 61) 6 50-8 23

Teilnahmegebühr: DM 20,-

Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Göttingen e.V.

Möglichkeiten für Jugendliche mit einer geistigen Behinderung auf dem freien Arbeitsmarkt

Samstag, den 27.10.2001, VHS Göttingen, Mörikestr. 16, von 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

In dem Seminar werden sich die Referentin Ines Boban (Hamburg), Jugendliche, Eltern und Pädagogen mit den Fragestellungen auseinandersetzen: des individuellen Weges der Berufsvorbereitung von Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf, der Möglichkeiten des neuen Arbeitsförderungsgesetzes, den Berufswünschen und Interessen dieser jungen Leute.

Kosten für Familien 60,- DM/Einzelpersonen 30,- DM

Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Göttingen e.V.

Anmeldung: VHS, Telefon (0 71 61) 6 50-8 23

Sportkreisjugend Göttingen

Jugendsprecherseminar

der Sportkreisjugend Göttingen

"Was kann ich als Jugendsprecher in meinem Verein tun?"

"Wie sieht es in anderen Vereinen aus?"

"Wofür bin ich eigentlich da?"

Antworten auf diese Fragen können alle Jugendsprecher und interessierten Jugendmitarbeiter am

Donnerstag, dem 11. Oktober 2001, 16.00 Uhr

im Vereinsheim des ASV Eisingen, Staufeneckstraße

bekommen.

Seminarleiter ist Markus Heinichen, der Jugendsprecher der Sportkreisjugend Göttingen und stellvertretende Sprecher des AK Jugendsprecher der Württembergischen Sportjugend.

Damit dieses Treffen nicht so "langweilig" wird, können Interessierte danach noch mitkommen und eine Runde Schnuppertauschen gehen (beim Tauchclub Seepferdte in Eisingen).

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte melden sich bitte bis 01.10.2001 in der Geschäftsstelle und teilen dabei auch mit, ob sie mit tauchen gehen werden, denn unsere Teilnehmerzahl ist leider begrenzt!

Markus Heinichen, Jugendsprecher

Onlineservice der Handwerkskammer

Gesundheitsförderung fängt im Betrieb an

Fallen Mitarbeiter wegen beruflich bedingter Krankheiten aus, wird es für Betriebsinhaber und Krankenkassen schnell teuer. An einer betrieblichen Gesundheitsförderung führt deshalb kein Weg vorbei. Hintergründe und Tipps zum Gesundbleiben bieten die aktuellen Internetseiten der Handwerkskammer Region Stuttgart, die sich im September diesem "Thema des Monats" widmen. Sie sind unter www.hwk-stuttgart.de zu finden. In Zusammenarbeit mit der Innungskrankenkasse Baden-Württemberg (IKK) werden verschiedene Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in der Firma vorgestellt und auch anhand praktischer Beispielfälle aufgezeigt. Wie die gesundheitlichen Problemzonen im Betrieb erkannt werden, wird ebenso verdeutlicht wie mögliche Verbesserungsmaßnahmen. Was jeden interessiert: Informationen zu den Bereichen Bewegung-Ernährung-Entspannung, Selbstmotivation und Fitness-Kurse runden den Service ab. Das vorgestellte Rücken-Tagebuch könnte schon der erste kleine Schritt zu einem Leben ohne Kreuzschmerzen sein oder - wer will - kann die Entspannungsübungen für Autofahrer gleich an der nächsten roten Verkehrsampel testen.

Schön wohnen, sich wohlfühlen



Wohnen, wie es Ihnen gefällt

Fließende Stoffe, warme Farben machen Ihr Zuhause noch behaglicher. Ihre „Vier Wände“ erhalten einen neuen, attraktiven Charakter. Gelungene Fensterdekorationen, individuell und gekonnt. Von Ihrem Wohnberater.



WOHN IDEE

Stilvolles Ambiente

Bahnhofstraße 3
73092 Heilningen
Telefon (0 71 61) 4 14 86
Telefax (0 71 61) 4 45 39

DANKSAGUNG STATT KARTEN

Auendorf,
im September 2001

Für die aufrichtige Anteilnahme beim
Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Maria Leibner

danken wir von ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin
Rupp für ihre tröstenden Worte, für Schrift,
Wort, Blumen- und Geldspenden und allen
die sie auf ihrem letzten Weg begleitet ha-
ben.

Die Kinder mit Familien

Suche helle

2 1/2- bis 3-Zimmer-Wohnung

mit Balkon oder Terrasse in Gosbach zu
mieten oder zu kaufen.

Telefon (0 73 31) 6 03 02

Gaststätte LAMM



Karl Stehle

Drackensteiner Str. 74, 73342 Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 05

Ab Samstag, 06. Oktober 2001, öffnen wir
wieder unsere Gaststätte.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 16.00 bis 24.00 Uhr

Do. 16.00 bis 24.00 Uhr

Fr. 15.00 bis 24.00 Uhr

Sa. u. So. 10.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 24.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Karl Stehle

Wir haben Geburtstag: 1 Jahr Sonnenstudio Tropica

sonnenstudio Tropica



Unser Geburtstagsangebot:
(Nur gültig am 30.9.01)

30er Karte

89.-DM

(Wert 150.- DM)

Volle Power:
Neue Röhren in 2 Geräten
Verkaufsöffener Sonntag
in Deggingen am 30.9.01

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr. von 10.00-21.00 Uhr; Sa. von 10.00 - 18.00 Uhr; So. von 11.00 - 18.00 Uhr

Ihr Solarium in Deggingen, Hauptstr. 35

Rolf Maier, Hauptstr. 35, 73326 Deggingen, Tel.: 07334 / 923525 E-mail Adresse: SoTropica@AOL.com

Immobilien



Gerne informieren wir **SIE**
am verkaufsoffenen Sonntag,
den 30. September 2001

bei Wein und Zwiebelkuchen
über unsere interessanten
Immobilienangebote im Täle.

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Ferienimmobilien
- Bauplätze

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Beratungsbüro der Bausparkasse
Schwäbisch Hall,**

S. Kummer, Telefon (0 73 34) 54 63

Im Haushalt STROM SPAREN!

MMD sucht:

Für unseren Verteildienst suchen wir

BEZIRKS BETREUER/-IN

für die Einsatzplanung und Kontrolle der Austräger bei freier Zeiteinteilung.
Zeitaufwand wöchentlich ca. 8 Std. - Voraussetzung: eigener Pkw und Telefon.
Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie einfach an.

MAKRO-MEDIEN-DIENST GmbH · Postfach 2131
73750 Ostfildern · Telefon (0 71 58) 18 14-2 22

HOTEL-
GASTHOF am

Selteltor

BRUNCH

Der Start in den Sonntag

Sonntag, 7. Oktober 2001, ab 10.30 Uhr
Reservierung erbeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Storr

73349 Wiesensteig · Telefon (0 73 35) 18 30

VINZENZ VON PAUL



KLINIKEN gGMBH

Gesundheitszentrum
der Barmherzigen
Schwestern

Die Vinzenz Klinik sucht ab sofort befristet

eine hauswirtschaftliche Mitarbeiterin/Stationshilfe auf der DM 630,- Basis

Sie arbeiten vormittags und verfügen über einen guten
Teamgeist und ein freundliches Kunden orientiertes
Auftreten.

Sie sind überwiegend mit hauswirtschaftlichen Tätig-
keiten betraut, wie Betten machen, Tee kochen, spülen,
Wäsche einsortieren, Botengänge, Patientenbeglei-
tung, Vitalzeichenkontrolle etc.

Vinzenz Klinik
Personalabteilung
73342 Bad Ditzzenbach
Tel. (0 73 34) 7 61 01



Vinzenz Klinik
Bad Ditzzenbach



bad & heizung

Kundendienst
Wasser, Gas, Heizung,
Elektrogeräte



07331/66666
- und
Sie haben
alles im Griff.

Scheible

In der Bahnhofstraße 23
Beratung und Verkauf von 9 - 18 Uhr,
in Geislingen, Tel. 07331/206-0

www.scheible-badundheizung.de

VINZENZ VON PAUL



KLINIKEN gGMBH

Gesundheitszentrum
der Barmherzigen
Schwestern

Die Vinzenz Klinik sucht ab sofort für die Fango-
und Kneipp-Abteilung

eine/n Mitarbeiter/in

in Teilzeitarbeit (25 Stunden wöchentlich).

Sie arbeiten halbtags in der 5-Tage-Woche mit
2-wöchigem Samstagsdienst.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört:

- Abgabe von Fangotherapie, Wannenbäder,
Kneippsche Anwendungen, Inhalationen etc.

Sie verfügen über einen guten Teamgeist und
ein freundliches, kundenorientiertes Auftreten.

Vinzenz Klinik
Personalabteilung
73342 Bad Ditzzenbach
Tel. (0 73 34) 7 61 01



Vinzenz Klinik
Bad Ditzzenbach

WIRTSCHAFTLICHER HEIZEN!



Öl-Heizungen:
Wer jetzt seine alte Heizung modernisiert, spart bis zu 30% Heizkosten und außerdem noch Ökosteuer.

Profitieren Sie durch attraktive Förderprogramme!
Wir beraten Sie kompetent.

herrlinger
heizung · sanitär · flaschnerei

Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH
Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürnau · Tel. (07164) 910260

Seit über 25 Jahren

Autogene Heilentspannung

- Stärkung der Nerven und Innere Ruhe
- Mehr Selbstvertrauen und Selbstsicherheit
- Abbau von Ängsten und Schwächen

Heilpraxis M. Blessing
Beginn: 5. Oktober, 9.30 Uhr in Deggingen
Info und Anmeldung: Tel. (073 34) 92 32 35 oder (073 31) 8 33 38

Stahlbeton-Fertigaragen

- Garagen-Sanierung
- Hofbefestigungen
- Keller-, Wand- und Fundament-Isolierungen
- Öko-Regenpelcher einschl. Zusatzarbeiten

Werner Limmer
73095 Albershausen
Tel. 07161 / 38559 · Fax 33913

Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 02.10.2001

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Hexenbrunnen	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: (0 52 44) 89 14

Fit und schlank wie nie - fragen Sie mich wie !

30-Tage-Geld-zurück-Garantie, unverbindliche Beratung.

Klaus Binder · Telefon (0 73 34) 35 82
www.abnehmenabnehmen.de (werbencode KB35)

Die neue Herbst-/Wintermode gibt's bei

BIMBODI

**Baby- und Kinderbekleidung
Herbst-Schnäppchen!!**

Bimbodi, J. Deuber-Straße 14, 72393 Burladingen

Verkauf aus eigener Herstellung
(in den Größen 50 bis 176)

Leggings	(68-152) 12.90	6.90 / 7.90 DM !!
Fleece-Pulli	(80-152) 59.90	24.90 / 29.90 DM !!
Nicki-Strampler	(50-68) 21.90	9.90 DM !!

Dienstag, 2. Oktober 2001 von 13.00 bis 16.00 Uhr
Autalhalle Bad Überkingen

Ihr Reisebüro im Täl

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (0 73 34) 2 14 04

Die neuen Winterkataloge sind da!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.15 - 12.30 Uhr Mi.-Nachm. geschlossen



GECKLER FARBEN

73066 Uhingen
Römerstr. 74
Uhingen Ost -
Gewerbegebiet Oberer Wasen
Tel. 07161-22077 · FAX -13377

27 Jahre waren wir am Rosenplatz in Göppingen.
Jetzt bieten wir Ihnen noch mehr in Uhingen !

Geld sparen am verkaufsoffenen Sonntag

Nur am verkaufsoffenen Sonntag,
30.09. v. 13.00-17.00 Uhr:

- **20% Rabatt auf alle Tapeten**
- zu jedem Eimer Farbe (ab 5 ltr) 1 Walzengarnitur gratis
- viele Sonderangebote

und natürlich die Malermeister-Fachberatung

- Airbrush-Tattoos kostenlos
- Airbrush Vorführungen

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr